

ESKA-Cup 2010 in Koblenz
13.RKV-Verbandslehrgang in Schifferstadt
9.Internationaler Shotokan-Cup in Mendig
DM der Länder und Masterklasse in Coburg
DM der Schüler in Rastede



INHALT

Grußworte	_s.3
Kaderportrait : Lukas Siebel (Kumite)	_s.4
Bericht: Erfolgreicher Abschluss der ersten DKV-Ausbildung zum „SV-Lehrer Stufe II“	_s.5
Bericht: Praktikerseminar der RKV-Jugend in Mainz	_s.5
Bericht: 13. RKV-Verbandslehrgang in Schifferstadt	_s.6
Bericht: Vier Mal Gold beim 2.Internationalen Junior-Cup in Koblenz	_s.8
Bericht: Silber für Stephanie Kofeldt bei den German Open	_s.9
Bericht: 25 Jahre Wado-Ryu Karate Verein Gerolstein/Hillesheim e.V.	_s.9
Bericht: RKV-Athleten erfolgreich bei den Banzai-Open in Berlin	_s.10
Bericht: Karate Goju-Ryu World-Cup 2010	_s.10
Bericht: Kumitefördergruppe - der ideale Einstieg in den Wettkampf	_s.11
Bericht: Haubold und Gutzmer in Idar-Oberstein beim Karate Dojo des SV 05 Göttschied	_s.12
DAN-Anwärter / KAMPFRICHTER-Weiterausbildung 2011	_s.12
Bericht: ESKA Cup 2010 in Koblenz	_s.13
Bericht: 9.Int. Shotokan-Cup in Mendig	_s.16
Bericht: Der Triathlon: Werfen, Fallen & Bodenkampf	_s.18
Bericht: Jubiläums – Karatelehrgang in Dahn	_s.19
Bericht: Kleine Samurais zeigen bereits zum dritten Mal Ihr können!	_s.19
Bericht: Erfolgreiche Deutsche Schülermeisterschaften 2010	_s.20
Bericht: Bunkai Jutsu Seminar mit Iain Abernethy in Idar-Oberstein	_s.21
Bericht: Kleines Lehrgangs-Jubiläum Karate-Sportverein Mainz richtet 10. Lehrgang aus	_s.22
Bericht: Shotokan – Karate Dahn e.V. feiert 25. Geburtstag	_s.23
Bericht: 1.Shito-Ryu Kids Cup in Kaiserslautern	_s.23
Bericht: Bunkai-Jutsu mit Bernd Otterstätter in Daun	_s.24
Ausschreibung: Übungsleiterfortbildung und Prüfer-Lehrgang 2011 Mendig	_s.24
RKV-Prüferliste	_s.25
Neue Dan-Träger im RKV	_s.26
Dan-Prüfungstermine im RKV	_s.26
Neues Dojo im RKV	_s.26
Ausschreibung: Turnier	_s.26
Ausschreibungen: Lehrgänge	_s.27
Terminplan	_s.28

Herausgeber und Verleger

Rheinland-Pfälzischer Karate Verband e.V.
 Fachverband für Karate im Landessportbund Rheinland-Pfalz e. V.
 Mitglied im Deutschen Karate Verband e.V.

Geschäftsstelle

Avallonstrasse 51
 56812 Cochem - Cond
 Tel. : 02671 / 5604 Fax : 02671 / 5766
 Homepage : <http://www.karate-rkv.de>
 E-Mail : info@karate-rkv.de

V.i.S.d.P.: Volker Bernardy, Postfach 1257, 54543 Daun
 • Erscheinungsweise: 4 x pro Jahr

Design & Satz:

SCHÜßLER design Tel.: (06742) 89 70 81 • Fax: 89 70 82

Verteilung an die Mitgliedsvereine nach Stärkemeldung im DKV. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für nicht angeforderte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen, CD-ROMs usw. wird nicht gehaftet. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Beiträge und Ausschreibungen. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Ergänzung von Beiträgen vor.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 20.11.2010. Namentlich unterzeichnete Beiträge müssen nicht immer die Meinung des RKV darstellen.

TITELFOTO

ANNA MÜLLER auch 2010 erfolgreich auf dem ESKA-Cup

Geschäftsführendes PRÄSIDIUM



Präsident

und Stilrichtungreferent Shotokan

Gunar Weichert
 Eifelstrasse 12, 56727 Mayen
 Tel.: 02651 / 2669 Fax: 02651 / 541360
 E-Mail: gunarweichert@online.de



Komm. Vizepräsident und Sportreferent

Thomas München
 Engelstr. 6, 54292 Trier
 Tel.: 0651 / 28733 (p) o. 0651 / 9676-3626 (d)
 Fax: 0651 / 28733 (p)
 E-Mail: t.muenchen@t-online.de



Vizepräsident und Schatzmeister

Hermann-Josef Andres
 Stablostrasse 24, 56812 Cochem - Cond
 Tel.: 02671 / 4513
 E-Mail: hjandres@web.de

Erweitertes PRÄSIDIUM



Pressereferent

Volker Bernardy
 Kammertstr. 16, 56332 Niederfell
 Mobil: 0160 / 1533387
 E-Mail: presse@karate-rkv.de



Komm. Breitensportreferent

Bernd Otterstätter
 Marie-Curie-Strasse 1, 67454 Hassloch
 Tel.: 06324 / 82398 Fax: 06324 / 982362
 E-Mail: BELotterstaetter@t-online.de



Frauenreferentin

Sandra Werling
 Maxburggring 4, 76887 Bad Bergzabern
 Mobil: 0176 / 26378330
 E-Mail: san_werling@web.de



Leistungssportreferent/ Lehrwart

Walther Hehl
 Mondring 40, 56410 Montabaur
 Mobil: 0171 / 7458258
 E-Mail: walther.hehl@gmx.de



Jugendreferent

Thomas Hild
 Lehrhohl 53, 56077 koblenz
 Mobil: 0172 / 6197812
 E-Mail: jugend@karate-rkv.de



Referenten



Kampfrichterreferent
 Lothar Becker
 Händelstraße 25, 54516 Wittlich
 Tel. / Fax: 06571 / 93904
 E-Mail: KCW-Lothar-Becker@online.de



Prüferreferent
 Klaus Bleser
 Birkenweg 2a, 56290 Lieg
 Mobil: 01522 / 8849635
 E-Mail: pruefung@karate-rkv.de

Grußworte

Liebe Sportfreunde,



mit dem Jahr 2010 geht wieder ein ereignisreiches und sehr erfolgreiches Jahr für den Rheinland-Pfälzischen Karateverband zu Ende. Das besondere High-Light, neben unseren bekanntesten Top-Turnieren, war 2010 sicherlich der „European Shotokan-Cup“ der ESKA, der im November in Koblenz ausgetragen wurde. Ich denke es ist nicht übertrieben wenn ich behaupte, dass es für Alle die bei diesem Event mitgewirkt haben, ein unvergessliches Karateereignis war. Besucher und Athleten konnten Karatewettkampf auf höchstem Niveau erleben. Die Organisation der Wettkampfs als solches, der gesamte Transfer, die Bereitstellung geeigneter Hotels sowie die Abwicklung aller Sitzungen und des ESKA Kongresses, war nahezu perfekt. Das gesamte Organisationsteam wurde nicht ohne Grund von den teilnehmenden Nationen und den ESKA Offiziellen besonders gelobt.

Nicht vergessen möchte ich die zahlreichen Platzierungen und Titel die rheinland-pfälzische Athleten bei den Deutschen Meisterschaften erkämpft haben. Es zeigt sich einmal mehr, dass der RKV den Vergleich mit den großen Landesverbänden nicht zu scheuen braucht. Auch personelle Änderungen im RKV-Präsidium hat es im zurückliegenden Jahr gegeben. Mit Thomas München vom KST Trier haben wir einen erfahrenen Vizepräsidenten und Sportreferenten kommissarisch in das Präsidium berufen, dessen Wirken sich schon jetzt in vielen Bereichen positiv niederschlägt.

An dieser Stelle darf ich auch unsere neu hinzugekommenen Dojos begrüßen. Ich lade hiermit alle recht herzlich ein, rege an unseren Veranstaltungen teilzunehmen.

Bleibt mir nur noch Dank an alle sagen, die im vergangenen Jahr für den RKV ehrenamtlich tätig waren. Dank auch an unsere erfolgreichen Kaderathleten und ihren Trainern sowie all den zahlreichen Helfern die durch ihre tatkräftige Unterstützung unsere Veranstaltungen erst möglich gemacht haben.

Ich wünsche besinnliche Tage, ein erholsames Weihnachtsfest im Kreise der Familie und ein erfolgreiches Neues Jahr 2011.

*Gunar Weichert, RKV-Präsident
 DKV Stilrichtungsreferent Shotokan*

Bitte vormerken!!

REDAKTIONSSCHLUSS für die Hefte:

01.2011: 20.02.2011

02.2011: 21.05.2011

03.2011: 20.08.2011

ANZEIGE



SCHNELLIGKEITSTRAINING FÜR KAMPFSPORTLER

Dr. Jürgen Fritzsche

Mit "Schnelligkeit" zum Erfolg! Ein umfassendes trainingswissenschaftliches Werk mit einem Immensen Praxisteil zum sofortigen Anwenden. Das Buch ist sportartübergreifend verfasst und für alle Kampfsportler ein Muss!

Infos unter: www.experts-training.de



29,95



KADERPORTRAIT : LUKAS SIEBEL (KUMITE)

RKV-INFO: Lukas, wann und wo hast Du mit Karate begonnen und wie kamst Du dazu?
Ich habe mit 10 Jahren, durch einen Freund, den ich zum Training begleitet habe, mit Karate begonnen. Norbert Schmidt hat mein Talent erkannt und mich in die Wettkampffördergruppe aufgenommen.

RKV-INFO: Wer ist/sind Dein/e Trainer?
Lukas Grezella, Jan Brettnacher und Walther Hehl

RKV-INFO: Wann hast Du an Deinem ersten Wettkampf teilgenommen?
Mein erstes Turnier war die LM 2006 in Idar-Oberstein.

RKV-INFO: Wie häufig trainierst Du in der Woche?
Ich trainiere 4-mal in der Woche und am Wochenende Landes- oder Bundeskadertraining.

RKV-INFO: Wie sieht so ein Training bei Dir aus – trainierst Du auch Kata?
Im Heimtraining trainiere ich nur Kumite. Da meine Heimtrainer auch gleichzeitig die Landestrainer sind, kann ich von einer optimalen Wettkampfvorbereitung profitieren.

RKV-INFO: Analysierst Du Deine Gegner vor einem Wettbewerb? Wie geht's Du damit um, wenn Du einmal dem Gegner unterliegst?
Natürlich beobachte ich meine Gegner im laufenden Wettkampf und überlege mir meine Taktik für den nächsten Kampf. Nach einer Niederlage mache ich mir schon meine Gedanken und versuche daraus zu lernen. Außerdem mache ich eine Videoanalyse mit Lukas Grezella.

RKV-INFO: Welche sportlichen Erfolge haben für Dich einen besonderen Stellenwert?
Den größten Stellenwert haben für mich die Siege beim Krokoyama Cup, Young Star Randori in Alfeld und die Deutsche Meisterschaft, die mir die Nominierung zur EM ermöglicht haben. Auch die anderen internationalen Wettkämpfe haben mir sehr viel Erfahrung gebracht.

RKV-INFO: Was möchtest Du sportlich noch erreichen?
Die Nominierung zur WM 2014 im eigenen Land und dann noch eine Platzierung wäre das Größte.

RKV-INFO: Mit dem Sieg beim Euro-Youngstar-Randori und dem Gewinn der Jugend-DM

hast Du in diesem Jahr bereits beachtliche Erfolge erzielt! Welche Wettkämpfer stehen derzeit für die auf dem Plan?
Zurzeit steht für mich die Vorbereitung für die EM im Februar im Vordergrund. An wichtigen Turnieren stehen noch die Basel Open und der Champions Cup in Hardt am Bodensee auf dem Programm.

RKV-INFO: Wie sieht Deine private Lebensplanung (Schule, Beruf) aus? Hast Du schon konkrete Vorstellungen? Welche Rolle spielt Karate dabei für Dich?
Nach meinem Abitur würde ich gerne eine Ausbildung im Fitnessbereich machen und danach evtl. Fitnessökonomie studieren. Eine Trainertätigkeit in Karate könnte ich mir auch sehr gut vorstellen.

RKV-INFO: Lukas, vielen Dank für das Interview und weiterhin viel Erfolg!!
Vielen Dank.

*Volker Bernardy
RKV Pressereferent*



LUKAS SIEBEL



geb: 03.07.1995
Graduierung: 1.Kyu
Stilrichtung: offen (SOK)
Beginn mit Karate: Ende 2005
Verein: KSV Wirges
Heimtrainer: Lukas Grezella
Jan Brettnacher
Walther Hehl
Ausbildung – Beruf/ Schule:Gymnasium
Im RKV Kader seit: 2006
Im DKV Kader seit: 2008

BISHERIGE ERFOLGE:

2010

- 1. Platz RKV Meisterschaft
- 1. Platz Krokoyama Cup
- 1. Platz Euro-Youngstar-Randori
- 1. Platz Deutsche Meisterschaft
- 1. Platz Austrian Open
- 3. Platz Challenge of Differdange
- 3. Platz Borders Open
- 3. Platz Lions Cup Luxemburg

2009

- 1. Platz Lions Cup Luxemburg
- 1. Platz WW-Cup
- 1. Platz Pfälzer Jugend Cup
- 3. Platz Euro-Youngstar-Randori
- 3. Platz Deutsche Meisterschaft

2008

- 1. Platz RKV Meisterschaft
- 1. Platz Pfälzer Jugend Cup
- 3. Platz Deutsche Meisterschaft

2007

- 1. Platz RKV Meisterschaft

2006

- 2. Platz RKV Meisterschaft

Im nächsten RKV Info erscheint ein Porträt von
Stefan Kähler (Kata).



Erfolgreicher Abschluss der ersten DKV-Ausbildung zum „SV-Lehrer Stufe II“

Unter der sachkundigen Leitung der Referenten und SV-Experten **Siegfried Wolf**, **Jürgen Kestner** und **Werner Dietrich** sowie des DKV-Lehrwerts **Dr. Jürgen Fritzsche** begann in der Sportschule des Landessportbundes Hessen e.V. in Frankfurt a. M. für **Christoph Offen** (Leiter des KD Ryushinkan im 1. Judoclub Worms e.V.) -zusammen mit fast 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern - am 16. August 2010 morgens die einwöchige und bundesweite erste Ausbildungswoche zum „SV-Lehrer Stufe II“ im Deutschen Karate Verband.

Damit wurde die Umsetzung des von den Referenten entwickelten, im Mai 2008 den Präsidenten der Länder im Entwurf vorgelegten und bei der Bundesversammlung 2008 in Düsseldorf einstimmig bestätigten Konzeptes fortgeführt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten im Vorfeld dieser Woche bereits erfolgreich die Ausbildung zum „SV-Lehrer Stufe I“ im DKV abgeschlossen.

Christoph Offen - Träger des 3. Dan im Shotoکان - aus Worms absolvierte die ebenfalls 60 Unterrichtseinheiten umfassende Stufe I bereits zwischen dem 08. und 13. Februar 2010 in der Sportschule des LSB Hessen. Die weiteren Voraussetzungen für die Teilnahme waren, neben der obligatorischen DKV-Mitgliedschaft, Volljährigkeit, Polizeiliches Führungszeugnis sowie eine Mindestgraduierung zum 1. Kyu.

Die Lehrgänge beider Stufen bestehen zu

etwa 70% aus praktischen Unterrichtseinheiten der SV und zu etwa 30% aus Theorie.

Am Ende einzelner Ausbildungs- / Unterrichtseinheiten wurden zu praktischen Leistungsfeststellung einzelne Teilnehmer bestimmt, welche dann als Lehrprobe Auszüge aus dem jeweiligen Thema - in der Rolle des Lehrers - durchführten. Zur theoretischen Leistungsfeststellung wurden Fragebögen mit Fragen zu den Lehrinhalten der Lehrgangswoche verwendet.

Der Schwerpunkt auf den praktischen Übungen war auch bei diesem Ausbildungsteil wieder gut gewählt. Gerade hier wurde den Teilnehmern der Unterschied zwischen sportlichem Karatewettkampf, traditioneller Karatekampfkunst und den tatsächlichen Einsatzmöglichkeiten von leeren Händen und Füßen bewusst.

Wenn dann Persönlichkeiten wie Siegfried Wolf, Jürgen Kestner, und Werner Dietrich, die alle langjährige sportliche und vor allen Dingen berufliche Erfahrungen auf dem Gebiet der SV besitzen, die spezifischen Einheiten persönlich anleiten, kam „Freude“ auf. Besonders wenn man(n) selbst zur Demonstration von einem der drei in den Kreis geholt wurde...das Ergebnis war meist immer gleich: früher oder später lag ein Teilnehmer auf dem Boden.

Ganz nebenbei und selbstverständlich wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern klar,

dass zur Selbstverteidigung neben Schlägen, Tritten, Hebeln, und Würfe auch grundlegende Kenntnisse der menschlichen Anatomie gehören, von einer ordentlichen Fallschule ganz zu schweigen.

Die Teilnehmerfeld des Lehrgangs selbst war bunt gemischt: verschiedene Altersgruppen, Geschlecht, Graduierung und Karate-Stilrichtung. Und dennoch verstanden sich alle prima und arbeiten wunderbar zusammen. Auch wenn der Unterricht bis spät in den Abend ging, trafen sich viele im Anschluss immer in der Cafeteria der Sportschule, diskutierten über die Trainingsinhalte des Tages, hörten weitere Berichte aus dem reichhaltigen Erfahrungsschatz der Referenten und ließen dort den Abend gemütlich ausklingen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schließlich waren sich am Ende des Lehrganges einig, dass sie mit dieser hochqualifizierten Ausbildung das notwendige Rüstzeug erhalten haben, um in ihrem Heimatdojo nicht nur das allgemeine Trainingsangebot zu verbessern, sondern gerade auch durch spezielle Kurse neue, dem Karate bislang vielleicht skeptisch gegenüberstehende Interessenten gewinnen zu können.

Im Karatedojo Ryushinkan im 1. Judoclub Worms e.V. jedenfalls wird das ab sofort umgesetzt.

*Pressemitteilung des
KD Ryushinkan im 1. Judoclub Worms e.V.*

Praktikerseminar der RKV-Jugend in Mainz

Ende August hatte der Jugendvorstand die Kinder- und Jugendtrainer unseres schönen Bundeslandes zum Praktikerseminar eingeladen. Ob es nun an einem super Sommerwochenende oder der zeitlichen Nähe zu dem Sommerferien lag, dass nur wenige Nachwuchstrainer den Weg nach Mainz fanden, sei dahingestellt. Die Teilnehmer wurden für ihr Kommen mit jeder Menge tollen „Input“ belohnt. Der Freitagabend stand im Zeichen der Theorie. Unser **Jugendreferent Thomas Hild** informierte über weiterreichende Trainerschulungen und gab Anleitung zum Stärken bestimmter sonst eher minder trainierten Muskelgruppen sowie zur Vermeidung muskulärer Disbalancen.

Am Samstag konnten wir dann beim **Bundesschulsportreferent Ralf Brünig** von dessen immenser Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen profitieren. Er war bei der Einführung des Sound-Karate in Deutschland von erster Stunde dabei. Ent-

sprechend kamen auch Trainingsmittel, wie Overball, Metronom oder Stangen Parcours zum Einsatz. Sein Credo: Der Trainierende steht im Mittelpunkt, er muss nur von uns die richtigen Anreize erhalten und wir müssen ihm immer ein, möglichst positives, Feedback geben.

Ein weiteres wichtiges Thema war auch die Selbstbehauptung, wozu auch zahlreiche Übungen gemacht wurden, z.B. Stimmschulung und Distanzverhalten in einer Gefahrensituation.

Der Sonntagmorgen stand dann unter der Leitung von **Thorsten Steiner, dem hessischen Jugendreferenten**. Auch er hatte zahlreiche, zielgerichtete Spiele und Übungen mitgebracht. Bei Thorsten kamen unter anderem auch Tischtennisbälle zum Einsatz. Orientierungsverhalten, Koordination und Kräftigung sollen zwar intensiv trainiert werden aber möglichst so, dass die Kinder nicht nur stupide Übungen gebetsmühlenar-

tig wiederholen sondern Spaß und dadurch auch Konzentration auf das eigentliche Übungsziel haben.

Wir, die Teilnehmer, hatten ein super Wochenende. Drei sehr gute Referenten, viel Bewegung und Spaß daran und jede Menge Übungen im Gepäck, um unseren Schülern weiterhin Freude am Karate zu vermitteln.

Dieser Lehrgang soll natürlich im nächsten Jahr wieder stattfinden. Wir empfehlen allen Kinder- und Jugendtrainern eine Teilnahme. Euere „Kinder“ werden es euch danken!

PS: Der Jugendvorstand führt im nächsten Jahr wieder Lehrgänge durch. Dafür suchen wir noch Ausrichter.

Kontakt: jugend@karate-rkv.de

*Leo Stibitz
RKV-Jugend*

13. RKV-Verbandslehrgang in Schifferstadt



Auch in diesem Jahr bot der RKV anlässlich seines Verbandslehrgangs wieder ein umfangreiches Aus- und Fortbildungsprogramm an. In diesem Jahr standen sogar beiden Kreisporhallen zur Verfügung, so dass parallel 6 Praxis- und 2 Theorieeinheiten stattfinden konnten.

Lag es am schönen Spätsommerwetter oder war das Programm zu umfangreich? Nur knapp 80 Karateka fanden sich – neben den kompletten Kata- und Kumite-Landeskader – ein.

Auf jeden Fall hatten die Anwesenden somit mehr Möglichkeiten sich mit den Referenten auszutauschen und Hintergründe zu den verschiedenen Themen zu hinterfragen.

Neben der Möglichkeit in allen Altersklassen am offenen Kader-Training der beiden Landestrainer **Lukas Grezella** und **Marcus Gutzmer** teilzunehmen, wurden auch neue Referenten begrüßt bzw. neue Themengebiete mit eingebaut.

Die Stilrichtungsreferenten **Michael Hoffmann** (Goju-Ryu) und **Martin Cassel-Gintz** (Shito-Ryu) machten den Auftakt und zeigten in ihrer gemeinsamen Kata-Bunkai Einheit die Parallelen und Unterschiede der Kata *Sepai*, die in beiden Stilen geübt wird.

Erstmals gab **„Lillo“ Calogero** eine Einführung in die Selbstverteidigung für die Unter- und Mittelstufe, die dann später vom Polizeibeamten **Oliver Sprinz** ergänzt und ausgebaut wurde. In seiner zweiten Einheit ging Lillo dann am Nachmittag auf das Thema Deeskalation und Selbstbehauptung ein – parallel dazu bot **Bernd Otterstätter** die Einheiten *SV Katabunkai* und *2-Personendrilla* an, die den Teilnehmern einiges abverlangten und alle sichtlich Spaß machten.

RKV-Präsident **Gunar Weichert** widmete sich erst dem Thema *Karate* mit Älteren und später dann in seiner Funktion als Stilrichtungsreferent dem *Wandel der Shotokan-Kata* zwischen Tradition und Wettkampf.

In gewohnter Weise konnten alle Teilnehmer den *„Blick über den Tellerrand“* der Stilrichtungen erhaschen, in dem man an einer oder mehreren Einheiten in einer ‚fremder‘ Stilrichtung bei den Referenten **Gunar Weichert** (Shotokan), **Marcus Gutzmer** (Stiloffenes Karate), **Michael Hoffmann** (Goju-Ryu), **Alfred Haas** (Wado-Ryu) und **Dr. Martin Cassel-Gintz** (Shito-Ryu) teilnahm.

Wie immer volles Haus gab es in den Einheiten von Lehrwart und Leistungssportreferent **Walther Hehl**. Im anschließenden Heimtrainerntreffen erläuterte er, worauf ein besonderes Augenmerk bei potentiellen Kaderathleten zu richten sei, um diese letztlich richtig zu fordern und zu fördern. Im Praxisteil der Übungsleiter erläuterte Walther die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Thema Dehnung und Stretching.

Würden nur 10 Prozent der Teilnehmer des gut besuchten DAN-Anwärter-Lehrganges eine ‚Karriere‘ als Kampfrichter in Betracht ziehen, dann wäre nicht nur Kampfrichterreferent **Lothar Becker** glücklich darüber, sondern auch der Verband in Gänze; denn der RKV hat zwar Athleten die erfolgreich auf Bundes- und Europaebene kämpfen, jedoch fehlt es immer noch an Kampfrichternachwuchs.

Und dabei ist es bei den regelmäßigen Änderungen im Regelwerk der WKV umso wichtiger für alle Heimtrainer, gerade hier auf dem aktuellsten Stand zu sein – und das ist immer dann einfach, wenn man im eigenen Dojo einen Kampfrichter hat!!

Prüferreferent **Klaus Bleser** sensibilisierte die zahlreichen Prüfer im theoretischen Teil nach einem kurzen Referat zur Verfahrensordnung mit einer umfangreichen Präsentation zum Thema ‚Erste Hilfe bei Sportverletzungen.‘

Den Abschluss des Lehrgangs machten dann die Kader-Athleten des RKV, sowie die Landeskampfrichter in ihrem Praxisteil. Wenn gleich die Starter aus Thüringen kurzfristig zum Ländervergleichskampf abgesagt hatten, verglich sich der Kumitekader auf zwei Kampfplätzen mit den Nachbarn aus dem Saarland.

Zwischen den interessanten Begegnungen präsentierten sich dann auch noch die Kata-Kaderathleten. Neben den Darbietungen des neuen Damen-Teams (*Schmidt, Zyball, Werling*) und den Einzelvorführungen von **Anna Müller** (Unsu), **Ilja Smorguner** (Annan) und **Kenichi Sato** (Sochin), begeisterten Ilja und Ken noch mit einem besonderen Highlight: Auf Musik sehr gut choreographiert zeigten beiden Top-Athleten des RKV parallel die Kata *Unsu* (Shotokan) und *Unshu* (Shito-Ryu) und begeisterten die Zuschauer.

Das routinierte Team des **Goju-Ryu KV Schifferstadt** sorgte einmal mehr dafür, dass sich alle Sportler sowohl vor, als auch nach den Trainingseinheiten schnell und gut stärken konnten, und dass es an nichts fehlte.

Anregungen und Wünschen für das kommende Jahr können jetzt schon gerne an den Breitensportreferenten **Bernd Otterstätter** gerichtet werden.

*Volker Bernardy
RKV Pressereferent*



Vier Mal Gold beim 2. Internationalen Junior-Cup in Koblenz



Insgesamt 4 x Platz 1 (3x Kata, 1x Kumite), 3 x Silber (1x Kata, 2x Kumite) sowie 7 Bronzemedailles (5/2) zeigen einmal mehr die gute Nachwuchsarbeit der RKV-Vereine und lässt für die DM der Schüler im November hoffen. Leider konnten auch in diesem Jahr die erhofften Teilnehmerzahlen nicht erreicht werden; daher hat das RKV-Präsidium den Beschluss gefasst im kommenden Jahr dieses Turnier nicht mehr durchzuführen. Stattdessen wird an diesem Termin 2011 die RKV-Landesmeisterschaften für Kinder und Schüler stattfinden.

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*

Rund 500 Karateka aus Luxemburg, Belgien, den Niederlanden, England, Frankreich, Dänemark, Polen und natürlich aus fast allen DKV-Landesverbänden fanden sich am 11.09.2010 bei strahlendem Spätsommertemperaturen in der Großsporthalle Oberwerth in Koblenz ein, um sich dort auf 6 Tatamis in Kata und Kumite zu messen.

Pünktlich um 8:30h startete RKV-Präsident **Gunar Weichert** die Eröffnungszeremonie und anschließend die Kata Wettbewerbe. Hier wurde den Zuschauern ein breites Spektrum an Kata dargeboten.

Kata-Landestrainer **Marcus Gutzmer** hatte neben den Athleten des Schülerkaders erstmals auch die komplette Kata-Fördergruppe gemeldet, um gerade diesen Nachwuchssportlern eine Vergleichsmöglichkeit auf höherem Niveau zu bieten.

Sehr überzeugend war die Arbeit des *Karate Clubs Wittlich* in der sich neben dem ersten Platz von **Renate Herrig** mit **Celina Lamprich** auch gleich den zweiten Platz in der Gruppe Mädchen A sicherte. Den dritten Platz erreichte Maria Dimitradis (KD Mainz-Bretzenheim) für die RKV-Fördergruppe.

Bei den Jungen A musste **Benjamin Frevert** (Budokan Kaiserslautern) in seinem Pool lediglich dem späteren Sieger geschlagen geben und erreichte somit Platz 3.

Ebenfalls Platz 3 erreichte der amtierende Landesmeister **Ibrahim Güler** (KD Mainz-Bretzenheim) in der Klasse Jungen B und sicherte sich somit dem RKV die 5. Medaille an diesem Tag.

In einem spannenden Halbfinale sich konnte **Lena Rheinhardt** (Budokan Kaiserslautern) gegen die amtierende Schülermeisterin aus

Frankreich **Lila Bui** durchsetzen und auch im Finale überzeugte sie mit einer 5:0-Darbietung der *Chatanyana no Kushanku* aus dem Shito-Ryu.

Auch die Kumite-Landestrainer **Lukas Grezella** und **Jan Brettnacher** sollten mit ihren Startern nicht leer ausgehen:

Ein reines RKV-Finale gab es in der Klasse Jungen B-35kg. Dort machten **Elia Siebel** vom KSV Wirges und **Mike Gerus** aus Anhausen den Sieg unter sich aus. Nach einer spannenden Begegnung konnte sich Elia letztlich durchsetzen und nahm den Cup mit nach Wirges.

Eine Klasse leichter (-30kg) sicherten sich **Franz Halter** und **Kinaush Knappe** (beide KSC Puderbach) die dritten Plätze, ebenfalls wie **Melvin Fischer** (SG Anhausen) in der nächst höheren Klasse (-40kg), die von den starken Niederländer dominiert wurde.

Bei den Mädels B -35kg konnte **Maren Herkert** (GR Schifferstadt) ebenfalls Bronze erkämpfen – genau wie **Xenia Frolov** vom KC Wittlich in der zusammengelegten Klasse -40 kg/+40kg.

In der ältesten Altergruppe C sollten dann aber noch einige Medaillen folgen: Ganz knapp verpasste **Philipp Lehnert** vom VT Böhl in der Klasse -33kg den Cup-Sieg und musste sich mit Silber zufrieden geben – **Pascal Schmitt** (GR Schifferstadt) erreichte hier Bronze.

Weitere Bronze-Medaillen sicherten sich bei den Mädels **Meliha Alioglu** (-40kg) vom PSV Ludwigshafen, **Sophie Hennig** (-45kg) von der SG Anhausen, sowie **Lara Exner** (-50kg) vom 1.JJJKC Hassloch. Ihr Vereinskollege **Tobias Melchior** konnte sich ebenfalls den 3. Platz in der Klasse -53kg erkämpfen.





Silber für Stephanie Kofeldt bei den German Open

Am 18.09.2010 reiste **Stephanie Kofeldt** mit Trainer Peter Rau vom 1.SHKC Frankenthal zu den diesjährigen German Open nach Erfurt.

Die 20-jährige Soldatin startete dort in der Parade-Disziplin Kumite Einzel -68 kg.

Eine gute und straffe Organisation des Turniers sorgte dafür, dass der Zeitplan recht gut eingehalten werden konnte und somit begann für Steffi um 14.00 h die Vorrunde.

Gut vorbereitet lies Sie erkennen, dass Sie dieses Mal ganz weit nach vorne kommen wollte- schließlich war sie sich bewusst, dass Bundestrainer **Thomas Nitschmann** noch Ergänzungssathleten für den WM-Kader nach Serbien sucht.

Hoch motiviert und technisch auf hohem Niveau setzte sich die Pfälzerin in dem international hoch besetzten Wettkampf gegen die Konkurrenz durch und sicherte sich mit dem Poolgewinn den Einzug in das Finale.

Im reinen DKV-Finale traf sie dann auf Kaderkollegin Maria Weiß vom Bayerischen Karatebund. Da sich beide Athletinnen schon seit Jahren von nationalen Wettkämpfen her kannten, gingen beide verhalten in diesen Entscheidungskampf.



Letztendlich spielte Maria Ihre langjährige Erfahrung aus und gewann verdient mit 2:0 Punkten. Trotzdem ist der 2.Platz in dieser Konkurrenz ein respektables Ergebnis für Steffi, zudem man nur gratulieren kann!

Im Kata-Wettbewerb konnten sich die RKV Athleten leider nicht durchsetzen. **Kostas Thomas** (GR Schifferstadt) unterlag dem späteren GO-Gewinner Dack Minh aus

Frankreich und der DM-Zweite **Ilja Smorguner** (Budokan Kaiserslautern) scheiterte ebenfalls bereits in Runde 1. Lediglich der DM Dritte und Vereinskollege **Kenichi Sato** konnte sich weiter vorkämpfen, musste sich am Ende jedoch mit Platz 7 zufrieden geben.

*Peter Rau, 1.SHKC Frankenthal
Volker Bernardy, RKV-Pressereferent*

25 Jahre Wado-Ryu Karate Verein Gerolstein/Hillesheim e.V.

- über 80 aktive Kampfsportler zu Gast bei der Gala der Kampfkünste in Gerolstein -



Es war sehr früh am Morgen des 18. September 2010, als die Karatekas des Wado-Ryu Karate Vereins Gerolstein/Hillesheim e.V. mit den Vorbereitungen auf die Vereinsfeier zum 25-jährigen Jubiläum in Gerolstein begonnen.

Um 12 Uhr war es dann soweit:

Über 80 aktive Karatekas aus den verschiedenen Kampfkünsten (Karate, Ryukyukobujutsu, altes Ju Jutsu, Judo und Taekwondo) waren der Einladung des Wado-Ryu Karate-

vereins gefolgt und nahmen an der „Gala der Kampfkünste in Gerolstein“ teil.

Jeder Vertreter der oben genannten Kampfkünste trainierte mit den Anwesenden jeweils etwa 60 Minuten.

Alle Teilnehmer waren begeistert von der Vielfalt und den Besonderheiten der jeweils anderen Kampfsportarten.

Um 16 Uhr strömten dann einige kampfsportinteressierte Zuschauer auf die Tribüne in der Grundschulhalle in Gerolstein.

Nach einer kurzen Eröffnungsrede des 1. Vorsitzenden des Wado-Ryu Karate Vereins, Herrn Alfred Haas und einigen einleitenden Worten des Sportkreisvorsitzenden Herrn Wißkirchen startete eine atemberaubende Vorführung der verschiedenen Kampfkünste.

Alle vertretenden Vereine, sowie unsere Ehrengäste, Sensei Shuzo Imai, Sensei Jürgen Buchwald und Sensei Gunter Meier,

ernteten für ihre spektakulären Vorführungen jeweils reißen Applaus des Publikums.

In dem sich anschließenden Festakt mit leckerem Essen und Trinken tauschten sich die verschiedenen Kampfsportler noch untereinander aus, zeigten nochmals Unterschiede, aber auch Parallelen der Kampfkünste auf. Wir, vom Wado-Ryu Karate Verein Gerolstein/Hillesheim e.V. bedanken uns nochmals recht herzlich bei allen, die diesen Tag so erfolgreich mitgestaltet haben.

An dieser Stelle seien auch die ganzen ehrenamtlichen Helfer zu bedanken, die „das ganze Drumherum“ so erfolgreich mit organisiert und dafür gesorgt haben, dass es unseren Aktiven während des gesamten Tages an nichts gefehlt hat.

Auf die nächsten 25 Jahre!

*Sven Lehrke, 2.Vorsitzender
Wado-Ryu Karate Verein Gerolstein/Hillesheim*



RKV-Athleten erfolgreich bei den Banzai-Open in Berlin

Mehr als 620 Karatekas aus 16 Nationen (Deutschland, Frankreich, Dänemark, Polen, Niederlande, Russland, Ukraine, Schweiz, Slowakei, Estland, Süd Afrika, Georgien, Ägypten, Norwegen, Pakistan und Türkei) und insgesamt 107 Vereinen folgten dem Ruf des SC-Banzai und trafen sich bereits zum 5. Mal im Sportforum Berlin, um in über 60 Disziplinen die jeweiligen Titelträger zu ermitteln.

Kumite

Erstmals entsandte auch der KSC Puderbach einige seiner Athleten nach Berlin. Und dies sollte sich als gute Entscheidung herausstellen.

Rebeka Memic schaffte gleich auf Anhieb die erste Sensation. Keine der Gegnerinnen aus Russland, Dänemark, Tschechien sowie die amtierende Deutsche Meisterin konnten Sie aus dem Konzept bringen und nach 6 Kämpfen errang sie souverän den Titel mit 6:3 Wertungen bei den Mädchen.

Benedikt Wagner, Lara Neumann und **Marcel Neumann** mussten sich in der Hauptrunde nur den späteren Siegern geschlagen geben und erkämpften sich über die Trostrunde jeweils die Plätze 5 (Benedikt und Lara) bzw. 7 (Marcel). Alle drei verloren im Kampfrichterentscheid nach der Verlängerung - dennoch eine tolle Leistung!

Marcel Baun, Lisa Debus, Samira Greb und **Hannah-Lea Stein** (Schüler U14) starteten erstmals auf einem Turnier dieser Größe. Lisa gewann die erste Runde und schied dann knapp aus. Marcel schaffte es bis in die dritte Runde, jedoch verlor sein Gegner dann den folgenden Kampf, so dass ihm der Einzug in die Trostrunde verwehrt blieb.

Kata

Bei ihrem ersten internationalen Turnier, siegte **Shirley Fernan** vom KD Mayen-Mendig souverän in der Masterklasse Ü40 Kata Frauen.

In der Finalrunde (Tekki Nidan/Jitte) zeigte Shirley, trotz ihrer Premiere, keine Schwächen. Mit einer bemerkenswerten Gelassenheit und Ausstrahlungskraft auf der Kampffläche, überzeugte sie die internationale Kampfrichterbesetzung und ließ die Konkurrenz aus Berlin und Rostock hinter sich.

Einen ebenfalls beachtlichen Erfolg in dem Teilnehmerfeld zahlreicher Europa- und Weltmeister erzielte **Xenia Andrejszewski** vom Budokan Kaiserslautern.

In der Kata Leistungsklasse der Damen setzte sie sich gegen die Konkurrentinnen aus Dänemark und den Niederlanden durch und erreichte Platz 3.

Volker Bernardy (RKV Pressereferent)

Bilder:
Uli Neumann (KSC Puderbach)
Jörg Mackenroth-Fernan (KD Mayen-Mendig)



Karate Goju-Ryu World-Cup 2010 Goldmedaille für Konstantinos Thomos aus Schifferstadt



Bei den am 29.09.-03.10.2010 im mondänen Badeort Cascais / Portugal ausgetragenen World-Cup 2010 der WGKF (World Goju-Ryu Karate Federation) für die Altersklassen der Jugend/Junioren und Leistungsklasse kämpfte sich Konstantinos Thomos vom Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V. souverän bis ins Finale der Disziplin Kata-Einzel der Junioren vor.

Insgesamt wurden 32 Sportler/innen aus dem gesamten Bundesgebiet vom Deut-

schen Karate Verband (DKV) für den Goju-Ryu World-Cup 2010 nominiert. Begleitet wurden sie von den DKV-Trainern Michael Hoffmann (RPF), Ludger Niemann (NRW) und Thomas Richter (Sachsen), sowie von den Internationalen Kampfrichtern Uwe Portugall (NRW) und Wilfried Nickel (NS). Als Offizieller nahm Horst Nehm, Vizepräsident der WGKF, an der Reise teil.

In der Disziplin Kata (Technikvorführung / Kampf gegen einen imaginären Gegner) kämpfte sich der 16 jährige Konstantinos nach 3 Siegen bis zum Finale vor. Zuerst bezwang er mit der Kata Seisan einen Kämpfer aus Neuseeland mit 5:0 Kampfrichterstimmen, dann bezwang er mit der Kata Suparimpei seinen Kontrahenten aus Portugal mit 4:1. Anschließend besiegte er mit der Kata Kururunfa seinen Gegner aus Italien knapp mit 3:2 Punkten.

Im Finale stand ihm der lokale Favorit Rodrigues aus Portugal gegenüber. Mit einer ausdrucksstarken Kata Sepai machte der

junge Wettkämpfer aus der Pfalz die Sensation perfekt und bezwang mit einer einstimmigen 5:0 Kampfrichterbewertung unter den Jubelrufen der deutschen Delegation seinen Gegner eindrucksvoll. Mit seiner Goldmedaille eröffnete Konstantinos Thomos den Medaillenregen der Deutschen Mannschaft, diese erkämpfte sich unter den 44 Teilnehmerländern insgesamt 18 Medaillen (5 mal Gold, 3 mal Silber und 10 mal Bronze).

Konstantinos Thomos kommt aus Ludwigshafen und hat seine Karatelaufbahn 1999 in seiner Heimatstadt Larissa / Griechenland begonnen, seit 5 Jahren trainiert der Träger des Junior-Dan (Schwarzgurt für Jugendliche) 3 - 5 mal in der Woche (Vereinstraining / Kadertraining) unter der Leitung von Michael Hoffmann in der Oberstufe bzw. in der Leistungs- / Wettkampfgruppe beim Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V.

Michael Hoffmann,
Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V.



Kumitefördergruppe - der ideale Einstieg in den Wettkampf

Die für den Wettkampfsport Verantwortlichen im RKV suchen ständig nach Möglichkeiten, den Mitgliedern des RKV interessante und erfolgversprechende Angebote zu machen. Aufgrund dessen haben sich die Strukturen der Landeskader in den letzten Jahren öfters geändert. Die letzte Änderung fand 2009 statt, als aus dem Perspektivkader „Kumite“ die Fördergruppen Nord, Mitte und Süd entstanden. Trainierten vorher ca. 20 SportlerInnen der Altersklasse Kinder A etwa zehn Mal im Jahr zentral zusammen, entstand durch die Schaffung der Fördergruppen für ca. 60 Kinder die Möglichkeit zehn Mal im Jahr relativ nahe an ihrem Heimatort am Training teilzunehmen.

Zweck dieser Trainingseinheiten ist es, bei den Kindern Spaß am Kumite Wettkampf zu wecken und sie behutsam an die Wettkampfsituation heranzuführen. Hierzu werden auch „Vergleichskämpfe“ mit anderen Landesverbänden oder zwischen den Standorten der Fördergruppen durchgeführt. Die Trainer arbeiten eng mit dem jeweiligen Trainer des RKV-Schülerkaders zusammen. Es ist angestrebt, dass die Mitglieder der Fördergruppen, wenn sie später in den Schülerkader aufgenommen werden sollten, über ein entsprechendes technisches und auch taktisches Niveau verfügen.

Die Aufnahme in die Fördergruppen erfolgt über eine jährliche Sichtung. **Für 2011 erfolgt die Sichtung beim Rheinland – Pfalz Randori am 8. Januar 2011 in Anhausen.** Hier finden die Sichtungen für die Fördergruppe



Nord (späterer Trainingsort Anhausen und Puderbach, Trainer Marc Brettnacher) und die Fördergruppe Mitte (späterer Trainingsort Mayen und Trier, Trainer Mario Zeiler) statt. Für die Fördergruppe Süd (späterer Trainingsort ein bzw. zwei Dojos im Pfälzer Raum) wird zu einem späteren Zeitpunkt gesondert gesichtet. **Die Teilnahme an diesen Sichtsungsmaßnahmen ist kostenlos.** Eine genaue Ausschreibung des Rheinland-Pfalz Randoris findet ihr auf der RKV-Homepage.

Für viele Heimtrainer stellt sich die Frage: „Ist mein Sportler, meine Sportlerin schon so weit?“ In diesem Fall empfiehlt sich, diese Entscheidung den Landestrainern zu überlassen, die die Sichtungen durchführen. Sie sehen, eher als die Heimtrainer, die Sportler aus mehreren Vereinen im Vergleich unter-

einander. Auch die Gürtelgraduierung sollte keine Rolle spielen. Bei den Landesmeisterschaften 2010 waren mehrer Orangegurte in den Kumite-Wettbewerben der Schülerklasse platziert. Warum sollte dann ein 9. oder 8. Kyu der Kinderaltersklassen nicht gut genug für die Fördergruppe sein?

Ich bitte alle Heimtrainer und Vereinsleiter dieses Angebot zu nutzen.

Schickt eure SportlerInnen zur Sichtung. Wenn ihr wollt kommt selbst mit. Die Landestrainer und auch die Trainer der Fördergruppen stehen euch für Fragen zur Verfügung.

Walther Hehl
(Leistungssportreferent RKV)

ANZEIGE

Shito Master
nichts für Verlierer

Der Kumite Gi!! Designed by Antonio Leuci
DC Sport, Sporthandel GmbH, St.-Peter-Str. 25, 72760 Reutlingen
Telefon 07121/330605 - Fax 07121/330857 - info@dcsport.de

www.dcsport.de



Haubold und Gutzmer in Idar-Oberstein beim Karate Dojo des SV 05 Göttschied



Wie in jedem Herbst war auch dieses Jahr das Trainergespann Haubold/ Gutzmer in Idar-Oberstein.

Und wie in jedem Jahr konnten beide wieder die Teilnehmer in Ihren Bann ziehen. Sowohl Mark als auch Marcus blicken ja auf eine lange Karriere als Wettkämpfer zurück und sind nun auch schon eine geraume Zeit erfolgreich als Landestrainer tätig.

Die Gefahr, dass sich Lehrgangsinhalte wiederholen hat man mit diesen Trainern nicht.

Hoch motiviert und konzentriert gingen Sie zur Sache, was die Teilnehmer aus dem Göttschieder Karate Dojo und etliche aus befreundeten und benachbarten Dojos mit Einsatz und Kampfgeist dankten.

Neu war der Versuch eine separate Kinder Einheit anzubieten für die jüngsten Karateka insbesondere also Anfänger.

Das Angebot wurde reichlich angenommen. Viele der Kids waren zum ersten Mal auf einem Lehrgang und waren anschließend so

begeistert, dass sie schon nach dem nächsten Mal fragten. Mark zeigte in seinen Trainingseinheiten Konter nach Ausweichbewegungen. Man konnte einmal mehr erkennen, der direkte Weg führt nicht immer zum Ziel.

Am Schluss jeder Übung forderte uns Mark immer Volldampf ab, was bei einigen doch die konditionellen Grenzen aufzeigte.

Marcus hatte gleich drei Kata im Gepäck. Geschickt verband er das Kihon der Kata Jion, Jiin und Jitte miteinander und zeigte Parallelen und auch Unterschiede in den Abläufen auf. Natürlich kam auch das Bunkai nicht zu kurz.

Kurzum; alle Teilnehmer und auch die Teilnehmer der anschließenden Prüfung waren begeistert, so dass Dojoleiter Leo Stibitz nach der Überreichung der Präsente gleich den Termin für das nächste Jahr klarmachte.

Nach der letzten Trainingseinheit ging es dann ebenso traditionell zum Spießbratenessen. Da waren es dann die Lehrgangsführer, die an Ihre Grenzen bezüglich der Nahrungsaufnahmekapazität kamen.

*Leo Stibitz
SKD Göttschied*

DAN-Anwärter / KAMPFRICHTER-Weiterausbildung 2011

DAN-Anwärter-LG

Der Dan-Anwärter-Lehrgang ist Voraussetzung zur Zulassung zur ersten DAN-Prüfung aller Stilrichtung im DKV.

12. Februar 2011

von
09:30 – 13:30h
im

Landesleistungszentrum Karate
Mörscherstr. 133
67227 Frankenthal

Gebühr: 20 EUR (zahlbar vor Ort)

Mitzubringen: Karategi, Schreibutensilien

Der zweite Dan-Anwärter-Lehrgang 2011 findet im Rahmen des RKV-Verbandslehrgangs am 03.09.2011 in Schifferstadt statt.

Anmeldung und weitere Informationen bei
LKR-Referent Lothar Becker
Tel. (06571) 93904
E-Mail: KCW-Lothar-Becker@online.de

Kampfrichter Weiterbildung

KATA

15. Januar 2011

von
12:00 – 16:30h
im

Landesleistungszentrum Karate
Mörscherstr. 133, 67227 Frankenthal

KUMITE

19. Februar 2011

von
13:00 – 17:00h
im

Vulkan-Sports Health & Fitness
Kottenheimer Weg 46, 56727 Mayen

Weitere Informationen bei
LKR-Referent Lothar Becker
Tel. (06571) 93904
E-Mail: KCW-Lothar-Becker@online.de



ESKA Cup 2010 in Koblenz: Sportlicher und organisatorischer Erfolg auf ganzer Linie Einzel-Gold für Anna Müller und Team-Gold für Kenichi Sato



Es war ein Mammut-Projekt, welches die Stilrichtung Shotokan im DKV hier vor sich hatte. Allen voran Gunar Weichert, der als DKV-Repräsentant für Shotokan für die Organisation dieses Turniers verantwortlich war.

Unterstützt von bereits EM 2002 erprobten Kräften wie Stefan Andres, Thomas München, Klaus Bleser, Günter Bitzhöfer - um nur einige zu nennen - und unzähligen weiteren Helfern, wurde bereits Monate im voraus geplant: vom Catering, über Hallenaufbau, Security, Sportlertransfer vom Flughafen zum Hotel, vom Hotel zur Halle usw. Und alles lief wie am Schnürchen...

Auch sportlich war das Wochenende ein sehr großer Erfolg. Die Kata-Wettbewerbe wurden nach dem ESKA-Reglement durchgeführt, bei dem die zwei Kontrahenten parallel auf der Kampffläche eine vom Hauptkampfrichter geloste Kata darbieten müssen.

In der ersten Runde war die Auswahl **Heian Nidan** bis **Tekki Shodan**, in Runde zwei mussten die Sentei-Kata des Shotokan gezeigt werden.

In der Runde der letzten Acht änderte sich der Modus dann hin zum Punktesystem, in dem jeder einzeln eine freie Kata vorführte, dann die Bewertung erhielt und darauf hoffte, zu den ersten Vier zu gehören, denn diese qualifizierten sich für das Finale am Abend. Als Vorjahressiegerin der Kadetten und Zweite der Junioren ging **Anna Müller** (KD Mayen/Mendig) bereits am Samstag auf die Tatami. In der ersten Begegnung wurde **Heian Godan** gefordert und die Gegne-

rin trat ebenso stark auf wie Anna. Bange Sekunden für Heimtrainer Gunar Weichert folgten, denn die vier Seitenkampfrichter werteten Unentschieden 2:2 – im EKF/WKF-Reglement unmöglich. Aber bei der ESKA muss dann der Hauptkampfrichter entscheiden und der sah in Anna die Bessere! Somit auf zur nächsten Runde, die Anna dann mit 3:1 deutlicher entschied.

Im ‚Achtelfinale‘ qualifizierte sie sich schließlich – gemeinsam mit **Jasmin Bleul** vom DKV für das Finale am Abend.

Nach der Eröffnungszeremonie mit einem großen Einmarsch der Nationen und den obligatorischen Gruß- und Dankesworten der Offiziellen begannen die Finalkämpfe. Dort musste Anna als Erste auf die Kampffläche, aber von Nervosität war keine Spur. Routiniert und fehlerfrei präsentierte sie ihre Parade-Kata **UNSU**, doch was bot die Konkurrenz?

Nach jeder Vorführung ein banger Blick auf die Anzeigetafel, die zwar die richtigen Summen anzeigte, jedoch nicht die korrekte Platzierung.

Dann endlich die Gewissheit 40,2 Punkte und damit 0,1 mehr als die Konkurrentin aus Spanien: **Gold für Anna!!!**

Aber auch ein weitere Rheinland-Pfälzer war bei den Junioren im Finale, wenn gleich auch im Kumite-Team des DKV: **René Vroomen** vom KSV Wirges.

In den Vorrunden musste René einige Male spüren, dass die ESKA mit dem Shobu-Ippon-System definitiv etwas härter ist, als die Kämpfe nach dem aktuellen WKF-Regeln.

Aber gemeinsam mit seinen Team-Kollegen **Mehmet Bolat**, **Christoph Genau**, **Maik Hinterthür** bissen sich die Schützlinge von BT Klaus Bitsch Runde um Runde durch.

Klar besiegte das DKV-Team Portugal und Italien, wurde aber dann vom späteren Finalisten Schweiz gestoppt. Trotzdem ein beachtlicher 3. Platz auf internationalem Parkett.





In den Einzelwettbewerben siegte René gleich zweimal mit 2:0 gegen einen Ukrainer und einen Portugiesen, bevor er knapp mit 1:2 gegen den späteren Drittplatzierten aus England unterlag.

Der zweite Wettkampftag begann mit den Kata-Team Wettbewerben der Senioren.

Beide deutschen Teams konnte sich klar für das Finale am Abend qualifizieren, darunter auch Einzel-Vorjahressieger **Kenichi Sato** (Budokan Kaiserslautern), der von BT Karimitsos im Team mit Jan Urke und Alexander Piel ins Rennen ging.

Motiviert vom Finaleinzug der Teams ging es dann in die Einzel.

Im ersten Jahr bei den Senioren konnte sich **Anna Müller** in der ersten Runde leider nicht gegen die italienische Starterin durchsetzen und unterlag mit 1:3.

Ähnlich erging es Titelverteidiger **Kenichi Sato**, der nach dem Finaleinzug im Team

auch wieder nach dem Einzelgold greifen wollte. Doch ein kleiner Wackler in der Heian Yondan führte erst zu einem 2:2 unentschieden, so dass der Hauptkampfrichter die Entscheidung treffen musste und dieser zog dann die Fahne seines Gegners aus Portugal.

Auch für den Ludwigshafener Stefan Köhler sollte in Runde 1 Schluss sein; zur Verwunderung der Zuschauer unterlag er mit 1:3 - trotz einer fehlerfreien Heian Nidan.

Die fünfte Starterin des DKVs aus Rheinland-Pfalz war die Zweite der German-Open und des Shotokan-Cups in Mendig **Stephanie Kofeldt** aus Frankenthal.

In Runde 1 siegte Steffi mit beherztem Einsatz klar mit einem Wazaari Vorsprung gegenüber der tschechischen Gegnerin, unterlag dann aber der späteren Dritten aus Österreich mit 0:2.

In den Finals der Senioren am Abend wollten **Ken, Jan** und **Alexander** nicht mehr aus der Hand geben und zeigten eine beeindruck-

kende UNSU. Mit einem ganzen Punkt Vorsprung vor der italienischen UNSU sorgten sie für das zweiten Team-Gold des Abends, denn auch das Damen-Team hatte sich den ESKA-Pott gesichert.

Der absolute Hingucker des Abends war aber sicherlich das Kumite-Finale der Herren, mit dem Klassiker der ESKA: **England - Deutschland**.

Das deutsche Team mit **André Beck, Christian Grüner, Wladislaw Gumarow, Dimitri Hussin, Heinrich Leistenschneider, Matthias Tausch** und **Nika-Wolk Tsurtsumia** sorgte bereits am Vormittag für spektakuläre Kämpfe und sorgte für einigen Jubel bei den Zuschauern.

Das Finale – es war das letzte des Abends – startete spannend und beide Mannschaften schenkten sich nichts. Gerade die Engländer wollten ihre Serie der letzten Jahre fortsetzen und die Deutschen diese endlich unterbrechen.

So stand es nach der 4. Begegnung unentschieden und die Halle tobte, als **Christian Grüner** – der ab Dezember nach Rheinland-Pfalz zieht und gemeinsam mit **Lukas Grezella** in Mayen Training anbietet - zu seinem letzten internationalen Einsatz auf die Tatami trat.

Machte er es extra spannend? Man weiß es nicht, war es war definitiv an Spannung nicht mehr zu überbieten. Nach einigen Attacken des Engländers und Christian's Gegenwehr erhielt dieser eine Verwarnung, die er mit einer respektvollen Verbeugung entgegennahm. Doch vollkommen unbeeindruckt davon explodierte Christian nach dem ‚Hajime‘ blitzartig mit einem Kizami-Zuki nach vorne und die Entscheidung war da: **Sieg für das Deutsche Kumite-Team gegen England**.





Ein krönender Abschluss für eine gelungene Veranstaltung!!

Noch vor den Siegerehrungen wurde die ESKA-Fahne von Gunar Weichert über ESKA-Chef Richard Pole an die Polnische Delegation übergeben, die im kommenden Jahr zum ESKA-Cup einladen wird.

Das lange und kräftezehrende Wochenende fand seinen Abschluss mit der Farewell und Sayonara-Party in dem eigens dafür reservierten Koblenzer ‚Parlais‘, in dem nach einem leckeren Essen, alle Nationen gemeinsam ausgiebig ein gelungenes Wochenende feiern konnten.

Insgesamt war der DKV der mit Abstand erfolgreichste Verband dieses ESKA-Cup in Koblenz. Aber mindestens genauso wichtig ist, dass sich alle Sportler und Funktionäre in Koblenz, sowohl beim Turnier, als auch im Umfeld absolut wohl gefühlt haben.

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*



9.Int. Shotokan-Cup in Mendig

Rund 650 Starter aus sämtlichen DKV-Landesverbänden, sowie zahlreiche Karateka aus den Beneluxstaaten fanden sich am zweiten Samstag im Oktober zum 9.Internationalen Shotokan-Cup im rheinland-pfälzischen Mendig ein.

Organisiert wurde das Turnier wieder von der Stilrichtung Shotokan im DKV und vorort sorgte das DKV Orga-Team **Heinke Eltze, Kathrin Brachwitz** und **Andreas Ginger**, sowie das Team des KD Mayen/Mendig von Hausherr und Stilrichtungsreferenten **Gunar Weichert** für einen reibungsarmen Ablauf.

„Reibungsarm“ deshalb, da es im Kata-Bereich einige Neuerungen gab, an die sich die Tischbesetzungen, Kampfrichter und letztlich auch die Sportler erst einmal gewöhnen mussten; auch zeigten sich einige ausländische Trainer überrascht, hatte sie wohl nicht genau in die Ausschreibung geschaut.

Aufgrund der Menge der Starter im Vorjahr, der dadurch bedingten Streichung der Trostrunde und des Turnier-Endes erst in den späten Abendstunden, sah sich das Orga-Team veranlasst, hier tätig zu werden.

Auch vorbereitend auf den ESKA-Cup im November in Koblenz, fanden erstmals die ESKA-Regeln für Kata-Turniere Anwendung, wobei beide Kontrahenten parallel starteten, nachdem vom Hauptkampfrichter eine Kata ausgelost wurde.

So konnten die Zuschauer nicht nur ‚hohe‘ Kata sehen, sondern gerade in der Vorrunde wurden ab *Heian Nidan* bis *Kanku-Dai* alle (Grund-)Kata dargeboten.

In der Runde der letzten 8 wurde dann auf das

Punkte-System umgeschwenkt und alle verbleibenden Athleten starteten in Reihenfolge, wobei sich wiederum die vier mit der höchsten Punktzahl für das Finale qualifizierten.

Und auch dort blieb es bei dem Modus, sodass am Ende meist nur Zehntel für die Platzierungen entschieden.

Sehr gut auf den Kata-Wettbewerb vorbereitet war das Team aus Hessen, welches - mit Unterstützung der Bundesjugendtrainer - gleich 5 der 10 Wettbewerbe für sich entscheiden konnte und auch zahlreiche zweite und dritte Plätze: Jasmin Bleul und Paul Baum setzten sich in der Altersklasse 15-17 klar gegen die Konkurrenz durch. Nach dem Vize-Titel 2009 sicherte eine dynamische Unsu Sabrina Haas den diesjährigen Titelgewinn in der Leistungsklasse, vor Christine Heinrich (BW) und **Anna Müller** (KD Mayen/Mendig).

Bei den Mädchen bis 14 Jahren ging der Sieg nicht nach Hessen, sondern die amtierende Deutsche Schülermeisterin **Sophia Graf** vom KSV Trier sicherte sich mit einer fehlerfreien *Kanku-Sho* den Cup-Sieg, vor Miriam Risse und Melina Droste. Der Cup-Sieg bei den Jungen ging nach Bayern und zwar an Laurenz Berner.

Bei den Damen Ü30 war die Siegerin der Jahre 2006-2008 wieder am Start: **Manuela Klaas** vom KD Mayen/Mendig. Nach einer Baby-Pause im vergangenen Jahr bewies sie wieder einmal mehr ihre gute Form und sicherte sich den 4.Cup-Sieg.

Ein spannendes Finale gaben sich die Männer in der Leistungsklasse: Mohammed ‚Momo‘ Abu-Wahib (BAY), **Kenichi Sato** (Budokan

Kaiserslautern), Vorjahressieger Jan Urke und Andreas Piel (Hessen) gingen nacheinander an den Start. Mit Ausnahme von Andreas, der Gojushiho-Sho zeigte, präsentierten alle die Kata Unsu auf höchstem Niveau. Kein leichter Job für die 7 Kampfrichter und nachdem die Berechnungen der Punktwertungen abgeschlossen waren stand der Sieger mit einem Vorsprung von nur 2 Zehntel fest: Momo Abu-Wahib. Somit musste sich der für die WM in Belgrad nominierte **Kenichi Sato** mit Platz 2 zufriedengeben.

Mit leichter Verzögerung starteten im Anschluss an die Siegerehrungen die Kumite-Wettbewerbe.

Wie in den vergangenen Jahren nutzten die Bundestrainer Klaus Bitsch und Thomas Nitschmann den Shotokan-Cup für die Vorbereitung der Kader-Athleten.

Gerade bei den Damen gingen alle für die Senioren-WM Ende Oktober in Belgrad nominierten Damen an den Start und sicherten sich erwartungsgemäß die ersten Plätze in der Konkurrenz.

In der Gewichtsklasse -53kg dominierte Desirée Christiansen die Pools, in den beiden weiteren Klassen konnten sich die Zuschauer dann reine DKV-Duelle anschauen: Jana Bitsch setzte sich in der Klasse -58kg gegen Team-Kollegin Silvia Sperner durch und in der Neuauflage des German-Open-Finals +58kg wiederholte Maria Weiß den Erfolg gegen Team-Kollegin **Stephanie Kofeldt** (1.SKC Frankenthal).

Die Erinnerungen an den Shotokan-Cup 2008 lassen daher auch für die WM in Belgrad hoffen: auch hier bewiesen die DKV-Damen einen optimalen Vorbereitungsstand und setzten sich deutlich gegen die Mitstreiterinnen durch und sicherten sich 3 Wochen später in Tokio den Team-Titel.

Wieder einmal ein Hingucker war natürlich das Shobu-Ippon System der Herren, welches in der Allkategorie und der Masterklasse Anwendung fand. In diesem Jahr waren in beiden Kategorien die Verletzungen geringer und das trotz des Fehlens der Faustschützer in der Altersklasse. Im Vergleich zu den Vorjahren konnte man wesentlich mehr Kontrolle bei den Kämpfern erkennen und somit hatten nicht nur die Teilnehmer, sondern auch die Zuschauer mehr davon.

Der Wettkampftag endete fast pünktlich gegen 21:30h mit den Siegerehrungen im Kumite und daher kann auch der 9.Internationale Shotokan-Cup wieder - Dank des bewährten Teams von Gunar Weichert aus Mendig und den benachbarten Dojos - als voller Erfolg verzeichnet werden.





Übersicht der RKV Erfolge beim 9.Internationalen Shotokan-Cup in Mendig

1.Platz

Sophia Graf
Manuela Klaas
Stephanie Kofeldt

KSV Trier
KD Mayen/Mendig
DKV (1.SKC Frankenthal)

Kata Schülerinnen 12-14J.
Kata Damen Ü30
Kumite Team Damen

2.Platz

Kenichi Sato
Stephanie Kofeldt
Ömer Yildiz

Budokan Kaiserslautern
DKV (1.SKC Frankenthal)
KC Wittlich

Kata Herren Leistungsklasse
Kumite Damen +58kg
Kumite Jungen -160cm

3.Platz

Philipp Nathem
Anna Müller
Stella Holczer
Stefan Köhler
Rene Vroomen
Abdou Ndagijimana

PSV Trier
KD Mayen/Mendig
Goju-Ryu KV Schifferstadt
PSV Ludwigshafen
KSV Wirges
KD Mayen/Mendig

Kata Schüler 12-14J.
Kata Damen Leistungsklasse
Kumite Damen -53kg
Kumite Herren -78kg
Kumite Herren -78kg
Kumite Herren Allkat.Shobu-Ippon

5.Platz

Maike Herkert
Hannah-Lea Stein

Goju-Ryu KV Schifferstadt
KSC Puderbach

Kumite Schülerinnen -160cm
Kumite Schülerinnen +160cm

7.Platz

Johann Bolgert
Mario Zeiler
Lara Neumann
KV Niederahr

SG Anhausen
SG Anhausen
KSC Puderbach
(Keller, Petri, Petri)

Kumite Herren -68kg
Kumite Herren +78kg
Kumite Schülerinnen -160cm
Kumite Team Herren





Der Triathlon: Werfen, Fallen & Bodenkampf

Dieser Artikel soll Anregung bieten Fallschule, Wurfübungen und Bodenkampf in das eigene Karate-Training zu übernehmen.

Werfen

Unter „Werfen“ versteht der Autor alle Techniken (Würfe) und Aktionen, die einen Gegner zu Boden bringen unter der Prämisse, dass der Werfer danach noch steht. (Wenn der Werfer mit zu Boden geht ist es ein „Take-down“, was später noch beim Bodenkampf behandelt wird.)

Warum sollte man sich mit Würfen beschäftigen?

Kumite:

- Um mit den Fäusten eine Sanbon-Wertung zu erzielen, muss der Gegner am Boden liegen; der Weg dahin ist ein Wurf.
- Da momentan auf Turnieren wenig geworfen wird, kann man sich (mit verhältnismäßig wenig Aufwand) einen technischen Vorteil verschaffen.

Kata:

- Bewegungen und Sequenzen in Kata kann man unterschiedlich deuten, unter anderem lassen sich auch Würfe erkennen.
- Würfe können uns helfen, Kata besser zu verstehen.

Selbstverteidigung:

- Wenn man Würfe lernt, lernt man dazu hoffentlich auch die Verteidigung. Das kann verhindern bei einer „Schlägerei“ auf dem Boden zu landen und erlauben im Stand die sichere Entfernung zu suchen.
- Würfe sind wichtige Techniken, um im Nahkampf Möglichkeiten der Verteidigung zu haben.
- Wenn es einem selbst gelingt den Angreifer zu Werfen, verschafft das einen Zeitbonus um die Flucht zu ergreifen, sofern das die Umgebung zulässt.
- Würfe können den Gegner ausknocken und somit den Kampf auf der Stelle beenden.
- Um einen Freund zu zitieren: „Würfe bringen einen (Gegner) zu Boden und von oben nach unten treten ist recht zweckmäßig“, er will damit folgendes ausdrücken:

Würfe bringen uns dem Gegner gegenüber in eine bessere Position.

Allgemein

Würfe...

- ...bieten neue, interessante und abwechslungsreiche Möglichkeiten für die Trainingsgestaltung.

- ...machen vor allem Kindern unheimlich viel Spaß (nur sollte man nicht mit den komplizierten oder gar gefährlichen Würfen anfangen).

- ... erweitern das Technikrepertoire eines jeden Karateka.

- ... bewirken die Stärkung vorher weniger genutzter Muskulatur.

Kurzes Résumé:

Wir haben alle etwas davon, wenn wir uns mit Würfen beschäftigen. Beschäftigen muss nicht unbedingt heißen, die Würfe selbst zu lernen. Wichtig ist es zu verstehen wie die Würfe funktionieren um sie verhindern zu können! Wenn man weiß wie ein Wurf aussieht, kann man auch Würfe bzw. Wurfprinzipien aus den entsprechenden Katasequenzen erkennen und diese somit besser verstehen und „neu“ interpretieren.

Fallschule

Unter Fallschule versteht der Autor alle Aktionen, die es einem ermöglichen, einen Sturz so abzuschwächen, dass sich der Fallende gar nicht oder nur minimal verletzt und dabei eine vorteilhafte Position einnimmt.

Warum sollte man sich mit Fallschule beschäftigen?

Kurz und knapp: Zum Selbstschutz!

Das ist aber nicht der einzige Grund, denn Fallschule bietet eine ganze Palette interessanter Übungen um verschiedene Bereiche des Trainings abzudecken: Aufwärmen, Kondition, Ganzkörperspannung, Abhärtung, Willensschulung u.v.m.

Außerdem können junge Kinder dem natürlichen Drang nachkommen, auf den Boden zu fallen und haben dabei ganz viel Spaß.

In welchen Situationen kommt es zu Stürzen?

- Man stolpert.
- Man fällt vom Fahrrad.
- Der Partner übt Würfe.
- Man wird im Kumitewettkampf geworfen.
- Bei abgesprochenen Kumiteformen sieht die Abwehr einen Wurf vor
- Der Trainer gibt eine Bunkai (genauer Oyo) vor, bei der man fällt.

Fallschulübungen

Fallschulübungen gepaart mit anderen Übungen können einen hohen Anteil der Erwärmung (Aufwärmtraining) abdecken und dabei noch großen Spaß bereiten. Warum immer

nur vorwärts und rückwärts rennen und nicht vorwärts und rückwärts rollen? (Gepaart mit Strecksprüngen zwischen den einzelnen Rollen)

Vielen Kindern und auch Erwachsenen macht es unheimlichen Spaß auf dem Boden zu Rollen und zu Fallen. Es wäre doch Spaßverschwendung dies nicht in sinnvolle Übungen umzusetzen.

Bodenkampf

Unter Bodenkampf versteht der Autor alle Techniken und Aktionen bei denen mindestens ein Partner auf dem Boden kniet, liegt/sitzt oder wenigstens eine Hand den Boden berührt. Der im Jūdō übliche „Übergang Stand-Boden“ (Take-Down) zählt auch dazu. Beispiele für Bodenkampf sind u.a.

- Effektive Schläge am Boden.
- Deckungsarbeit am Boden.
- Takedownversuche.
- Würgeangriffe.
- Hebel.

Warum sollte man sich mit Bodenkampf beschäftigen?

Kumite:

- Um einen geworfenen Gegner so zu attackieren, das man eine Sanbon-Wertung erhält.
- Wenn man selbst der Geworfene ist will man vermeiden, wertbar getroffen zu werden.

Kata:

- Katapositionen und Bewegungen sind auf mehrfache Weise deutbar. In einigen Kata werden unter anderem auch Bodenkampfpotionen gezeigt.

- Zum Beispiel die Shotokan-Kata Heian Godan, genauer: die Stellung nach dem „Sprung“ (Kosa-dachi mit Juji-Uke).

Wer sich mit den Bodenkampfgrundpositionen beschäftigt, kann diese Kataposition als Juji-Gatame (Armstreckhebel), versehen mit einer Würge, deuten.

- Bodenkampf kann uns helfen, Kata besser zu verstehen!

Selbstverteidigung:

- Nach Statistiken der Polizei, kommt es bei 80% der Angriffe zu Bodenkampf (meist des Opfers). Beispiele lassen sich wöchentlich in den Nachrichten finden.

*Uli Kunz
1.JJKC Hassloch*



Jubiläums – Karatelehrgang in Dahn



Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Karatevereins aus Dahn fand am 23.10.2010 ein Karatelehrgang mit Kata Landestrainer Marcus Gutzmer aus Kaiserslautern statt.

Auch hier gab es ein kleines Jubiläum zu feiern. Bereits zum 10. Mal war der Diplom-Trainer aus Kaiserslautern Referent bei einem Lehrgang in Dahn.

In einer familiären Atmosphäre kamen 48 Teilnehmer in der Turnhalle der Grundschule in Dahn zusammen um gemeinsam Karate zu trainieren.

In 5 Trainingseinheiten, die in Unterstufe und Oberstufe unterteilt waren, wurden die

Shotokan Kata's Tekki-Shodan und Meikyo trainiert.

Marcus gestaltete das Training wie gewohnt in einer kurzweiligen und interessanten Art.



Jeder Teilnehmer war am Ende der Einheiten um eine Karate - Erfahrung reicher.

Die letzte Einheit des intensiven Tages trug den Titel Kata-Spezial. Inhalt war hier die Kata Tensho aus dem Shito-Ryu Stil. Das Üben dieser Kata soll vor allem die Atmung unterstützen und verbessern.

Der Verein bedankt sich bei allen Teilnehmern, Zuschauern, den ganzen Helfern und den Kuchen Spendern, die den Lehrgang wieder einmal zu einem schönen Lehrgang in Dahn gemacht haben.

*Kerstin Hochreiter
- Schriftführerin -*



Kleine Samurais zeigten bereits zum dritten Mal Ihr Können!



Am 30.10.2010 konnten bereits zum dritten Mal Kinder im Alter von 8 - 14 Jahren das Karate Sportabzeichen (KSpA) in der Sporthalle in Koblenz-Lay ablegen.

Die teilnehmenden Kinder waren aus den beiden ausrichtenden Vereinen TUS Rot-Weiß Koblenz und TSV Lay. Ähnlich wie

beim Deutschen Sportabzeichen, werden auch beim Karate Sportabzeichen körperliche Leistung und Fitness benötigt.

Zu absolvieren sind jedoch die Disziplinen Japan-Test (Sprint), Seilspringen, Knieliegestütz, Bauchmuskeltest, Rückenmuskeltest und entweder ein 600 m, 800 m oder 1.000 m Lauf. Die Anforderungen in den einzelnen

Disziplinen sind nach Altersklasse abgestuft.

Alle Kinder die die Anforderungen zum ersten Mal erfüllten, dürfen sich ab jetzt KOSHU (Samurai Kind) nennen. Diejenigen die die erste Wiederholung des KSpA bestanden haben, sind jetzt in der zweiten Stufe WAKATO (Jungsamurai) Und erstmalig konnte dieses Jahr dann auch die letzte Stufe JUSHI (Samurai) verliehen werden.

Alle teilnehmenden Kinder haben tolle Leistungen gezeigt und wurden mit Urkunden und Aufnähern belohnt.

Wir Gratulieren allen die Bestanden haben nochmals ganz herzlich und hoffen, dass sich auch im nächsten Jahr wieder viele Kinder der Herausforderung des KpSA stellen werden.

*Holger Keller
Rot-Weiß Koblenz*



Erfolgreiche Deutsche Schülermeisterschaften 2010

Nach der bereits sehr erfolgreichen DM der Jugend/Junioren im Juni in Oberhausen konnte auch bei den diesjährigen Meisterschaften der Schüler in Rastede (Niedersachsen) Anfang November wieder mehrfach Edelmetall gefeiert werden.

Kata-Teams souverän

Das Mädchen Kata-Team des PSV Ludwigshafen mit **Meliha Alioglu**, **Anja Hertzler**, **Anna-Lena Schenk** war eines der vier Teams, die nicht in den Genuss eines Freilos kamen.

Dennoch marschierten die Mädels mit beeindruckenden Darbietungen gegen die Teams aus Giesen (NDS), St. Arnold (NRW), Ballenstedt (SAH) und Straubing 1 (BAY) klar und deutlich ins abendliche Finale gegen die jungen Damen des Budokan Bochum 1. Dort überzeugten sie Zuschauer und Kampfrichter und sicherten sich somit den diesjährigen Titelgewinn.

Das neue Mädchen-Team des **Budokan Kaiserslautern** konnte sich in der zweiten Runde gegen ein Team aus BW durchsetzen, wurde dann aber vom späteren Vizemeister aus Bochum am Weiterkommen gehindert. Nach einer knappen Niederlage in der anschließenden Trostrunde mussten sich **Lena Rheinhardt**, **Desiree Rheinhardt** und **Franka Köttschau** mit Platz 7 zufrieden geben.

Die Kata-Nachwuchsarbeit des **PSV Ludwigshafen** sollte auch bei den Jungen Früchte tragen: **Imram Atabay**, **Dustin** und **Justin Thai** zeigten sich ebenfalls optimal vorbereitet und nach einem Freilos starteten sie ihren Lauf. In Runde 2 besiegten die Schützlinge von Bernd Drechsler souverän das Team des ausrichtenden Dojos aus Rastede und anschließend die Vertreter aus Schleswig-Holstein. Somit standen sie verdient im Poolfinale und auch ihnen war die Option zum abendlichen Finaleinzug zum greifen nah.

Aber die KG Odenwald (BW) hatte etwas dagegen und mit einer knappen Niederlage gegen den späteren Vizemeister mussten die drei in die Trostrunde.

Dort lies man aber nichts mehr anbrennen und sicherte sich gegen den USV Erfurt 2 den Bronze-Rang.

Das ebenfalls in dieser Kategorie startenden Team des **SKR Germersheim** (**Geiger**, **Meffert**, **Peter**) begann ebenfalls stark und sicherte sich den Sieg in den ersten beiden



Runden. Nach der Niederlage in Runde 3 gegen das Team aus Saarbrücken war eine spätere Trostrunde aber leider nicht mehr möglich.

In den Einzelwettbewerben gingen vom KD Mainz-Bretzenheim **Luisa Gallardo-Leon** und **Lisa Gneist** und vom Budokan Kaiserslautern **Lena Rheinhardt** in insgesamt vier Pools ins Rennen.

Lena Rheinhardt konnte die ersten drei Runden jeweils klar mit 3:0 gewinnen und unterlag im kleinen Poolfinale mit 1:2. Leider blieb ihr dann aber die Trostrunde verwehrt. Nach einem Sieg in Runde 1 scheiterte Lisa Gneist anschließend der späteren Vizemeisterin aus Binswangen (BW). Somit blieb ihr noch die Option über die Trostrunde das Treppchen zu erreichen. Die ersten beiden Begegnungen gingen souverän an die Mainzerin, jedoch unterlag sie im letzten Kampf der Kontrahentin aus Bochum und landete somit auf Platz 5.

Vereinskollegin **Luisa Gallardo-Leon** siegte ebenfalls in der ersten Runde, hatte aber nach einer Niederlage in Runde 2 keine Chance mehr auf die Trostrunde.

Nach einem Freilos ging **Niklas Gerlach** (Budokan Kaiserslautern) auf die Tatami und setzte sich bis ins kleine Poolfinale durch. Dort unterlag er dem späteren Vizemeister knapp mit 1:2. In der Trostrunde konnte er den ersten Kampf gewinnen und im Kampf um Platz drei unterlag er dann aber knapp mit 2:3 gegen einen Bundeskaderkollegen – somit Platz 5.

Auch im Kumite ist der RKV vorne dabei

Samira Greb vom KSC Puderbach war in der Kategorie -45kg an diesem Tag eine Klasse für sich.

Bis zum Halbfinale schien ihr keine Gegnerin gewachsen zu sein. Lediglich die Konkurrentin aus NRW zögerte den Finaleinzug heraus. Hier musste Samira erstmals alles geben. Nach der regulären Kampfzeit stand es 0:0. Im Sai-Shiai dominierte sie aber wieder und zog verdient ins Finale ein. Bei der abendlichen Finalveranstaltung stand ihr **Lisa Wohlfarth** vom LV Sachsen gegenüber. Schon nach 10 Sekunden konnte Samira in Führung gehen, dominierte die Begegnung bis sie dann kurz vor dem Ende auf 2:0 erhöhen konnte und sich somit Deutsche Schülermeisterin wurde.

Einen weiteren Kumite-Erfolg konnte **Philipp Lehnert** vom VT Böhl in der Klasse -33kg bei den Jungs ergattern. Nach einem Freilos bestimmte er die Kämpfe gegen seine Gegner aus Rügen und Saarbrücken klar und stand dann Poolfinale. Hier musste er sich knapp dem späteren Deutsche Meister aus Waltershausen geschlagen geben, sicherte sich aber im Anschluss den Sieg der Trostrunde und somit Bronze.

Weitere Platzierungen im Kumite erreichten:

5. Platz

- Leonida Hehl (Dojo Niederahr; -35kg)
- Marcel Rempel (SG Anhausen; -48kg)
- Tobias Melchior (1.JJKC Haßloch, -53kg)

7. Platz

- Anna-Lena Schenk (PSV Ludwigshafen; -40kg)
- Pascal Schmitt (Goju-Ryu Schifferstadt; -33kg)
- Kevin Hein (SKD Götttschied; -53kg)

Herzlichen Glückwunsch!

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*



Bunkai Jutsu Seminar mit Iain Abernethy in Idar-Oberstein

Etwas übertrieben gesagt, gibt es Karate-Lehrgänge wie Sand am Meer, da hat man genügend Auswahl, um den richtigen Lehrgang für sich zu finden.

Auf den meisten Lehrgängen bekommt man, für seine Stilrichtung abgestimmt, einen Lehrgang, der von allem ein bisschen bietet. Ein bisschen (viel) Kihon, ein bisschen Kata ein bisschen Kumite. Auch reine Kata-Lehrgänge werden angeboten, manchmal sogar bis spät in die Nacht hinein. Die Anwendungen der Techniken, also die Bunkai kommt aber oft zu kurz oder ist wenig überzeugend. Gute Bunkai-Lehrgänge sind doch noch sehr rar in Deutschland.

Jeder, der sich mit dem Thema etwas intensiver beschäftigt, trifft irgendwann auf den Namen Iain Abernethy (5. Dan Wado Ryu, England). Bereits letztes Jahr richtete der SV 05 Göttschied in Idar Oberstein mit Iain einen Lehrgang aus. Damals war das Hauptthema wie man eine Kata entschlüsselt. Dabei vertrat Iain die Ansicht, dass Karate nie dafür ausgelegt gewesen sei, sich gegen einen anderen Karateka verteidigen zu können.

Vielmehr sei es immer Ziel gewesen, sich gegen den Angriff eines untrainierten Straßenschlägers wehren zu können. Man müsse also in der Bunkai darauf achten, nicht eine Verteidigung z.B. gegen einen Junzuki zu entwickeln, sondern eher gegen einen Schwinger oder einen Griff am Kragen, Handgelenk, etc.

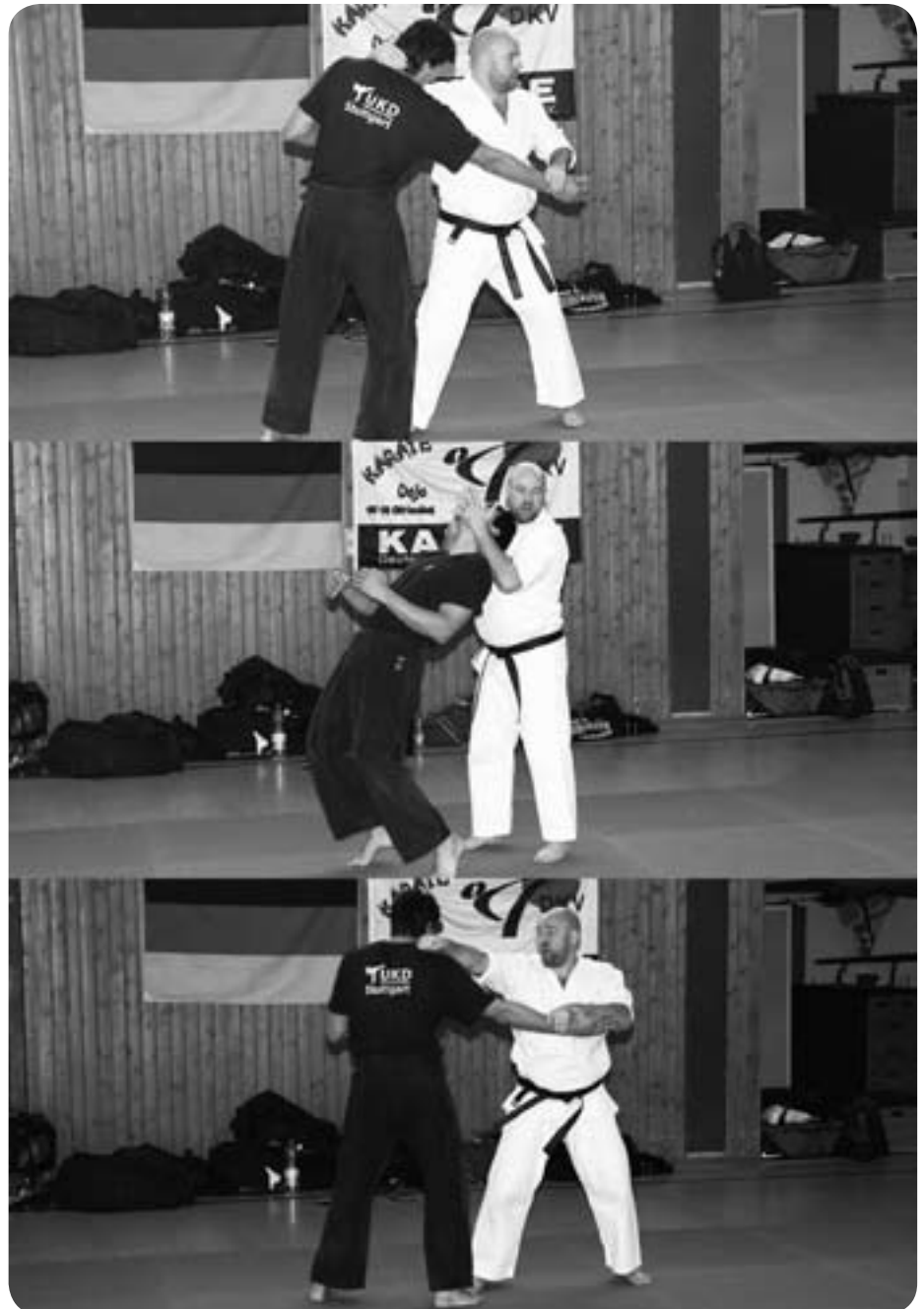
Des Weiteren sei es wichtig zu erkennen, dass die Winkel in der Kata nicht die Winkel seien aus denen der Angriff komme, sondern die Winkel seien, die man zum Angreifer einnehme, wenn man die Verteidigungstechnik ausführt.

Alle seine Thesen belegte Iain nicht nur eindrucksvoll mit einer Vielzahl von praktischen Beispielen, sondern er konnte auch viele Hinweise und Belege für seine Ansichten aus historischer Sicht geben.

Hierbei verwies er gerne auf die schriftlichen Aufzeichnungen von und über Gichin Funakoshi (Shotokan), Hironori Ohtsuka (Wado Ryu), Anko Itosu (Erfinder der Pinan/Heian Katas) und viele anderen bekannte Persönlichkeiten aus der Karate-Welt.

Als logische Weiterführung des Lehrgangs vom letzten Jahr, beschäftigte man sich dieses Mal mit „Practical Bunkai Drills und Kata-Based-Sparring“.

Nur die Analyse der Kata-Techniken reicht nicht aus, sondern man muss auch einen Weg finden, diese so zu trainieren, dass sie in einer



SV-Situation abrufbar sind. Hierzu hat Iain viele Drills entwickelt und auf dem Lehrgang einige davon vorgestellt. Wobei er samstags auf Drills zur Pinan Shodan/Heian Nidan und sonntags zur Naihanshi/Tekki vorstellte.

Auch die Unterschiede in den Ausführungen der Kata's in den unterschiedlichen Stilrichtungen, insbesondere Wado Ryu und Shotokan, griff Iain immer wieder auf. Hier verdeutlichte er sehr anschaulich, dass nicht eine Ausführung besser oder richtiger sei als die andere, sondern legte plausibel dar, dass beide Variationen gut funktionieren.

Letztlich überzeugte Iain nicht nur durch seine Ansichten über Bunkai-Jutsu und seinem immensem Hintergrundwissen, er schaffte es auch die Lehrgangsteilnehmer immer wieder auf seine lustige Art zu fesseln.

So viel habe ich jedenfalls noch auf keinem Lehrgang gelacht - auch wenn die Lehrgangssprache Englisch mit schottischem Einschlag war.

*Holger Keller
Rot-Weiß Koblenz*

Kleines Lehrgangs-Jubiläum Karate-Sportverein Mainz richtet 10. Lehrgang aus



Am 20. November 2010 war es wieder soweit. Der Karate-Sportverein Mainz richtete seinen mittlerweile 10. Shotokan-Karatelehrgang in Mainz-Gonsenheim aus.

Dass der jährlich stattfindende Lehrgang mit wechselnden Referenten längst einen festen Platz im rheinland-pfälzischen Karate gefunden hat, belegen die Teilnehmerzahlen der letzten Lehrgänge: 60 – 80 Teilnehmer konnten wir in den letzten Jahren pro Lehrgang begrüßen.

In diesem Jahr durften wir einen Teilnehmerrekord verzeichnen: 94 Karatesportler fanden den Weg nach Mainz um mit uns unter der fachkundigen Leitung des amtierenden Deutschen Meisters (Kata Einzel 2010), Mohammed „Momo“ Abu Wahib, zu trainieren.

Mohammed Abu Wahib stellte in Absprache mit Reinhold Klases (1. Vorsitzender des KSV Mainz, 4. Dan Shotokan, A-Trainer) ein für jede Leistungsstufe effektives und nachhaltiges Training zusammen, das er durch seine sympathische Art auflockerte, wenn der ein oder andere Teilnehmer an einer Übung „verzweifeln“ wollte.

Für die jeweils 2 Trainingseinheiten standen in der Unterstufe die Katas Heian Sandan und Yondan auf dem Programm, in der Oberstufe die Bassai-Sho. Sowohl in der Unter- als auch in der Oberstufe richtete „Momo“ schon beim Aufwärmen seinen Blick auf dem jeweiligen Schwerpunkt: Beinstellungen in der Unterstufe und Krafttraining in der Oberstufe. Im folgenden Kihon wurden die einzelnen Sequenzen jeder Kata intensiv geübt und schließlich die gesamte Kata gelaufen. Nach den ersten Durchgängen der Katas gab „Momo“ noch einmal gezielte Tipps, die jeder Teilnehmer leicht umsetzen und so eine wirkliche Verbesserung der eigenen Techniken feststellen konnte.

Im Bunkai, das in der Oberstufe in 3er Grup-

pen trainiert wurde, konnte sich jeder von der Effektivität der in den Katas angewandten Techniken überzeugen. Gerade in der Oberstufe waren die Übungen sehr umfangreich und erforderten ein sehr hohes Maß an Konzentration.

Seinen gelungenen Abschluss fand der Lehrgang für die Unterstufe durch eine ungewöhnliche Art, die Heian Shodan zu laufen – nämlich auf einer Stelle mit Sprüngen statt Schritten. Nicht nur die Teilnehmer sondern auch die Zuschauer waren begeistert und applaudierten spontan.

Die letzte Einheit der Oberstufe wurde durch

die Wiederholung der Kata Bassai Dai abgeschlossen. Diese Gegenüberstellung von Bassai Dai zu Bassai-Sho gab wertvolle Anregungen zum Verständnis und damit zur Umsetzung der Katas.

Wir vom Karate-Sportverein Mainz bedanken uns an dieser Stelle bei unserem 1. Vorsitzenden und Trainer Reinhold Klases sowie bei allen Helfern des Vereins, deren Engagement wir einen weiteren erfolgreichen Lehrgang zu verdanken haben!

*Sabrina Hegedisch
Karate-Sportverein Mainz*





Shotokan – Karate Dahn e.V. feiert 25. Geburtstag



Gegründet im Juni 1985 als „Karate und Kickbox-Sportclub e.V.“ wandelte sich der Vereinsname im Laufe der Zeit über „Karate-Club Dahn e.V.“ bis zum heutigen Namenszug „Shotokan – Karate Dahn e.V.“

In den ersten Jahren des Trainingsbetriebes war die Anzahl der Mitglieder mit ca. 30 im Schnitt recht überschaubar. Dies änderte sich ab dem Herbst 1996. Der Verein konnte Birgit und Robert Dörflinger als Trainerteam gewinnen.

Bis heute trägt diese Arbeit Früchte. Seit ca. 10 Jahren findet 4 x wöchentlich Karatetraining statt. Zudem stieg die Mitgliederzahl

jährlich an, derzeit zählt der Verein 86 Mitglieder.

Hier einige Zahlen und Fakten:

Seit 2000

- fanden 12 Lehrgänge in Dahn statt
- 9 Jugendfreizeiten
- 3 Vereinsfahrten
- 9 Teilnahmen an LM
- 3 Teilnahmen an DM mit 4 Startern
- 8 Prüfungen zum 1. Dan
- 1 Prüfung zum 2. Dan
- 3 Prüfungen zum 3. Dan
- 3 neue C- Trainer

- 2 neue Karatelehrer
- 2 neue Prüfer
- 1 neuer Jukuren-Fachtrainer mit B-Lizenz
- 400 Prüfungen im Kyu - Bereich
- RKV-Landesmeisterschaften 2010

Um das Vereinsjubiläum würdig zu begehen fand am 13. November im Haus des Gastes in Dahn eine Jubiläumsfeier statt.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet:

- 5 Jahre: Verena Hanß
- 10 Jahre: Linda Köhne und Sylvia Hochreiter
- 25 Jahre: Tilo Schreiner

Zu Ehrenmitgliedern des Vereins wurden Birgit und Robert Dörflinger ernannt.

Eine weitere Ehrung wurde vom Sportbund Pfalz verliehen. Der Sportkreisvorsitzende Hr. Schreiner übergab die Urkunde des Sportbundes zum 25. Jährigen Bestehen.

Auch die beiden Vorstände Marco Hanß und Frank Hochreiter wurden für Ihre langjährige Tätigkeit mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Der Verein bedankt sich bei Allen die in den vergangenen Jahren dazu beigetragen haben dieses Jubiläum feiern zu können. Wir hoffen auf eine weitere gemeinsame erfolgreiche Zukunft.

Pressemitteilung des SKD Dahn

1. Shito-Ryu Kids Cup in Kaiserslautern

Zum ersten Mal fand in diesem Jahr der Shito-Ryu-Kids-Cup, einem reinen Stilrichtungsturnier für Teilnehmer unter 18 Jahren, in Kaiserslautern statt.

Trotz der Herbstferien konnte das Team um Initiator und Kata-Landestrainer Marcus Gutzmer zahlreiche junge Sportler in der Barbarossa-Stadt begrüßen. Die hohe Motivation der Karateka zeigte sich schon in der Disziplin Kata, bei denen nicht nur die Zuschauer begeistert wurden. Aber auch

beim Kumite-Shiai (natürlich offen für alle Stilrichtungen) zeigte der Nachwuchs mit sehr guten Leistungen engagierte und interessante Kämpfe.

Bereits Ende Januar lädt der KV Budokan Kaiserslautern dann zum nächsten Nachwuchsturnier, dem 3. Barbarossa-Cup ein.

Pressemitteilung des KV Budokan Kaiserslautern e.V.





Bunkai-Jutsu mit Bernd Otterstätter in Daun

Knapp 80 begeisterte Karateka aller Altersklassen folgten auch in diesem Jahr wieder der Einladung des Dauner **Karate Dojo Vulkaneifel** zur 6. Auflage des November-Lehrgangs mit dem Schwerpunkt Bunkai-Jutsu mit dem SV-Experten und Buchautoren **Bernd Otterstätter** (5.DAN) aus Haßloch.

Um auch die jüngeren Karateka altersgemäß an die effektive Selbstverteidigung heranzuführen, hatten sich Referent und Veranstalter im Vorfeld darauf verständigt, die Gruppen in diesem Jahr erstmals nach Alter und nicht nach Gürtelgraden zu trennen, was sich als absolut sinnvoll bewies.

Ebenso sinnvoll erwiesen sich die vom Judo-club Vulkaneifel zur Verfügung gestellten Bodenmatten, denn Bernd motivierte und wärmte die Kindergruppe mit verschiedensten Gangarten der Tiere auf, was auch die teilnehmenden Erwachsenen begeisterte. Kindgerecht und verantwortungsvoll wurden mit dem Partner verschiedenste Bewegungsformen durchgespielt, die letztlich auch auf dem Schulhof in brenzligen Situationen hilfreich sein können.

Immer wieder nahm sich der Referent die Zeit, auch den jüngsten Teilnehmern die neuen und meist ungewohnten Bewegungsmuster so zu vermitteln, dass jeder mitkommen konnte.

Die Tatsache, dass die Kindergruppe auch nach der Mittagspause wieder vollständig auf den Tatami stand, bewies einmal mehr, dass man auch 2011 an dieser Aufteilung festhalten sollte!



Alleine vom Zuschauen hoch motiviert stieg die Erwachsenengruppe nach den Kids dann in die bereits aus den vergangenen Lehrgängen in Daun bekannten 2-Personen-Drills aus dem Koryu Uchinadi (KU) ein.

Von Anfang an galt es mit dem Partner verschiedene Griffe und Techniken zu erlernen und zu verfeinern. Die einzelnen Sequenzen demonstrierte Bernd immer wieder mit fundiertem Hintergrundwissen und für die meisten vergingen die beiden Zeitstunden wie im Flug.

In der letzten Einheit des Tages widmeten sich die Erwachsenen dann dem sequenziellen Lernen der Kata Aragaki no Seisan. Step by Step und natürlich immer mit Partnern wurde erst die Sequenzen in der Anwendung zu zweit ‚gedrillt‘, um sie dann später zur Kata aneinander zu reihen.

Mit aussagekräftigen Demonstrationen durch den Referenten waren auch in diesem Jahr wieder alle bis zum Schluss hoch motiviert und die meisten hätten sich schon gerne jetzt für das kommende Jahr angemeldet.

Wie bei Lehrgängen üblich konnten auch in diesem Jahr zahlreiche Kyu-Prüfungen erfolgreich abgelegt werden und am Abend stellten sich auch 6 Karateka erfolgreich der DAN-Prüfung im Stiloffenen Karate.

Ein großes Dankeschön aller Teilnehmer geht an unseren Referenten Bernd Otterstätter der zum sechsten Mal für einen sehr abwechslungsreichen und somit interessanten Lehrgangstag in Daun sorgte, an die angereisten Teilnehmer und auch an die vielen fleißigen Helfer des Dojo Vulkaneifel für die gute Organisation und die Sorge um das leibliche Wohl.

Im Rahmen des 10-jährigen Vereinsjubiläums wird am 05.11.2011 der 7. Bunkai-Jutsu Lehrgang mit Bernd in Daun stattfinden – dann auch wieder mit Spezialeinheiten für Kinder und DAN-Prüfungen im SOK.

*Volker Bernardy
Karate Dojo Vulkaneifel e.V.*

A U S S C H R E I B U N G

Übungsleiterfortbildung und Prüferlehrgang 2011 Mendig

02. und 03. April 2011

An diesem Wochenende ist Gelegenheit, die Verlängerung der Übungsleiter / B-Trainerlizenz und Prüferlizenz anerkannt zu bekommen.

Die Teilnahme an beiden Tagen ist Voraussetzung für die Verlängerungen.

Lehrgangsleitung: Walter Hehl, Lehrwart
Klaus Bleser, Prüferreferent

Ort: Theorie Hotel zur Traube, Obermendig, Hauptst. 45
Praxis Karate Dojo Mendig, Molkereistr./Teichstr

Lehrgangszeiten:
Samstag 02.04.2011

9:30 Uhr – 11:00 Uhr
11:30 Uhr – 12:30 Uhr
13:30 Uhr – 14:30 Uhr
15:00 Uhr – 16:30 Uhr

Praxis KD Mendig
Theorie Hotel zur Traube Mendig
Theorie Hotel zur Traube Mendig
Praxis KD Mendig

Sonntag, 03.04.2011

9:30 Uhr – 10:30 Uhr
11:00 Uhr – 12:30 Uhr

Theorie Hotel zur Traube Mendig
Praxis KD Mendig

Die schriftliche Anmeldung und Überweisung der Lehrgangsgebühr (Mail, Post oder Fax) ist Voraussetzung für die Lehrgangsteilnahme.

Anmeldung an Klaus Bleser bis spätestens 18.03.2011

Lehrgangsgebühr: 30 €

In der Lehrgangsgebühr ist das Mittagessen enthalten.

Die Lehrgangsgebühr ist auf u.a. Konto des RKV zu überweisen, der Überweisungsbeleg ist bei Lehrgangsbeginn vorzuzeigen.

Mehr Infos unter www.karate-rkv.de



RKV-PRÜFERLISTE

A-Lizenz (Bundesebene)

Name		gültig bis	Stil	Tel.
Bork	Franz	2012	S	02684-978385
Drechsler	Bernd	2012	S	06237-403170
Ebner	Dieter	2012	S	06238-929083
Gutzmer	Marcus	2012	SOK/S/SR	0170-8042120
Hoffmann	Michael	2012	G	06235-1412
Müller	Winfried	2012	SOK	06323-7595
Otterstätter	Bernd	2012	SOK/S	06324-82398
Weichert	Gunar	2012	S	02651-2669

A/B-Lizenz (Bundesebene)

Name		gültig bis	Stil	Tel.
Bernardy	Volker	2012	SOK/S	0160-1533387
Hehl	Walther	2012	SOK/S	0171-7458258
Rau	Peter	2012	SOK/S	01522-8849635

B-Lizenz (Bundesebene bis 1. Kyu)

Name		gültig bis	Stil	Tel.
Andres	Hermann-Josef	2011	S	02671-4513
Asel	Andreas	2011	S	06359-5374
Ballreich	Jürgen	2011	S	06205-923070
Balmert	Andreas	2010	S	02608-588
Baumert	Peter	2012	S	0621-36874
Baumgartner	Nicole	2011	S	0621-6369443
Becker	Axel	2011	S	06324-6125
Becker	Lothar	2012	S	06571-93904
Bitzhöfer	Günther	2012	S	02684-8855
Bleser	Klaus	2012	S	02672-913564
Brettnacher	Jan	2011	SOK	02639-1553
Bücher	Andrea	2012	S	02684-3995
Dr. Cassel-Gintz	Martin	2011	SR	06131-929839
Di Ieva	Andreas	2011	S	06232-294039
Diehm	Thomas	2011	S	0172-7444888
Ebel	Rolf	2011	S	06351-989954
Eich	Claudia	2012	S	02684-7367
Esser	Frank	2010	S	06562-974199
Fritz	Bernd	2011	S	06322-7593
Fuchs	Michael	2011	S	06746-802207
Guch	Matthias	2012	SOK	0727-9579924
Haas	Alfred	2011	W	06594-715
Haberlach	Valeri	2012	S	06734-913615
Hartung	Martin	2011	S	0170-5426007
Heck	Norbert	2011	S	02683-6821
Heger	Bärbel	2011	S	0173-2894765
Hetger	Winfried	2011	W	
Hochreiter	Frank	2012	SOK	06391-993690
Hohl	Harry	2012	SOK	06340-1703
Hönisch	Detlef	2011	S	06578-1245
Humm-Hoffmann	Simone	2012	G	06235-1412
Jenner	Karsten	2010	S	0171-2248514
Kiefer	Markus	2012	S	0170-5689549
Klasen	Reinhold	2011	S	06135-704520
Klein	Michael	2012	S	0171-4365593
Klein	Stefan	2011	G	07275-913442
Lieser	Albert	2011	S	0261-160537
Menzfeld	Lothar	2010	S	06232-4608
Molitor	Alfred	2012	S	06246-907965
Montini	Silvio	2011	S	06353-3724
Müller	Edgar	2011	S	06571-27812
Müller	Marco	2011	S/SOK	0651-5611200
München	Thomas	2011	S/SOK	0651-28733
Neumann	Ulrich	2010	S	02639-960070
Offen	Christoph	2011	S	06249-6343
Otterstätter	Elke	2010	S/SOK	06324-82398
Panschar	Martin	2012	S	0651-27263
Panschar	Ursula	2011	S	0651-27263
Panschar	Arnold	2011	S	0651-27263
Petersdorf	Marco	2011	S	06435-921023
Plassmann	Peter	2012	S	0160-3353385
Premm	Rudolf	2011	S	0171-5687562

Puccio	Lillo	2011	S	0176-70024685
Püschel	Gerald	2011	W	
Reinfrank	Heiner	2012	S/SOK	06323-5566
Riccus	Sabine	2012	G	06236-416173
Schlack	Ronald	2011	S	06347-919814
Schmalfuß	Ulli	2011	S	0621-4199311
Schmid-Gehring	Marianne	2011	SOK	06324-6098
Schmitz	Ralf	2011	S/SOK	06359-860909
Schneider	Michael	2011	S/SOK	0177-5753674
Schünemann	Fred	2011	S	06732-937550
Seifert	Juergen	2012	SOK	06321-92003
Sprinz	Oliver	2011	S	0175-5903435
Stelz	Olaf	2011	S	02623-7598
Stibitz	Leonard	2011	S/SOK	06781-26912
Weber	Volker	2012	S	02620-954663
Willems	Hans Peter	2011	S	0651-821073
Wingarter	Bernhard	2012	G	07276-929567
Zielke	Uwe	2011	S	06307-401336
Ziza	Abderrazah	2012	S	07272-919960

C-Lizenz (Landesebene bis 4. Kyu)

Name		gültig bis	Stil	Tel.
Alsbach	Winfried	2011	S	
Alt	Klaus	2011	S	0261-42199
Andreadis	Emilios	2011	S	0170-5262211
Bibius	Chrisitane	2012	G	0151-18344447
Bollenbach	Guido	2011	S	0172-2604738
Germescheid	Erwin	2011	S	02684-958258
Gleiche	Siegfried	2011	S	06575-903983
Grezilla	Lukas	2011	S	
Keppel	Bernd	2012	S	07243-12299
Kronauer	Hubert	2011	S	06578-330
Langer	Patrice	2011	S	
Lehrke	Sven	2012	W	06592-984673
Lesser	Valeri	2010	S	0176-26097819
Loch	Andreas	2012	S	06789-1345
Ludwig	David	2011	SOK	07271-4489
Lüscher	Gerd	2012	S	02652-51051
Malzer	Harald	2012	S	06144-3800
Müller	Markus	2011	S	0651-9949709
Pempe	Manfred	2011	S	06500-9101920
Rodewald	Carsten	2011	W	02628-3951
Schmidt	Markus	2012	S	0170-4328057
Schreiner	Tilo	2012	SOK	06391-3468
Seliger	Stefan	2011	S	06233 - 28109
Steffes	Achim	2011	S	02653-910220
Weber	Klaus	2011	G	0163-3189189
Weber	Iris	2012	S	06508-917298
Weber	Jürgen	2011	SOK	0160-91201486
Weiler	Hans-Jürgen	2011	S	0179 2287524
Werling	Sandra	2012	SOK	0176-26378330
Wettmann	Heike	2012	S	06782-40829
Wewias	Sebastian	2011	S	0621-633440
Wolf	Michael	2011	S/SOK	0160-93847170

Stilrichtungen:

S	Shotokan
SOK	Stiloffenes Karate
GR	Goju-Ryu
SR	Shito-Ryu
WR	Wado-Ryu

Ab sofort steht auf der RKV-Homepage eine Excel-Meldeliste für Kyu.-Prüfungen zur Verfügung. Diese kann am PC ausgefüllt und anschließend per E-Mail an den Prüferreferenten geschickt werden. Ein Versenden per Post erübrigt sich in diesen Fällen.

Prüferreferent Klaus Bleser

Birkenweg 2a
56290 Lieg
Tel.: (0152) 28 84 96 35 oder
E-Mail: pruefung@karate-rkv.de



NEUE DAN-TRAGER IM RKV

Das RKV-Präsidium gratuliert folgenden Karateka zur bestanden DAN-Prüfung:

Herzlichen Glückwunsch!

SHOTOKAN



24.09.2010 in Berlin
 2.DAN Michael Eisenhuth (KD Mayen/Mendig)
 2.DAN Joachim Donner (KV Speicher)
 4.DAN Rudi Premm (Polizei-SV Trier)

17.09.2010 in Sangerhausen
 1.DAN Andreas Schatzinger (1.KV Ludwigshafen)

15.05.2010 in Bonn
 1.DAN Nicole Kapeller (KV Speicher)

STILOFFEN



20.11.2010 in Daun
 Junior-Dan Tobias Melchior, Jannik Otterstätter
 (beide 1.JJKC Hassloch)


1. Dan Manuel Etmüller (1.JJKC Hassloch)
 2. Dan Uli Kunz (1.JJKC Hassloch)
 4. Dan Andreas Ohler (VT Böhl),
 Michael Schneider
 (VfL Traben-Trarbach)

DAN-PRÜFUNGSTERMINE IM RKV

Die Anmeldung zur Dan-Prüfung muss mindestens 4 Wochen vor dem Termin bei der DKV-Bundesgeschäftsstelle vorliegen. Eine Onlinemeldung (bis 4.DAN) ist möglich unter www.dan-anmeldung.dkv.de.


<p>SHOTOKAN</p>  <p><u>Bis einschl.- 4.DAN</u> 19.02.2011 SALMTAL (Weichert/Gutzmer) 18.06.2011 MENDIG (Weichert/Mansouri) 10.12.2011 KAISERSLAUTERN (Gutzmer/Haubold)</p> <p><u>5.DAN und höher</u> 25.03.2011 Schwenningen (DM Leistungsklasse) 08.10.2011 MENDIG (SHOTOKAN-CUP)</p>	<p>STILOFFENES KARATE Bis 4.DAN</p>  <p>14.05.2011 DAUN (Gutzmer/Bernardy) 05.06.2011 KAISERSLAUTERN (Schlicher, Engel, Schwehm) 18.06.2011 HIRSCHHORN (Müller/Gutzmer) 03.08.2011 KAISERSLAUTERN (Schlicher, Engel, Schwehm) 05.11.2011 DAUN (Otterstätter/Bernardy) 03.12.2011 SIERSHAHN (Gutzmer/Hehl)</p> <p>SHITO-RYU Bis 4.DAN</p>  <p>18.06.2011 HIRSCHHORN (Gutzmer/Cassel-Gintz)</p>
---	--

NEUES DOJO IM RKV

	<p>ZDF Mainz ZDF-Sportgruppe –Sparte Karate-do-</p>	<p>Frank Fell-Bosenbeck Gebäude West II, Raum 216 55100 Mainz</p>
---	---	--

Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNG : Turnier

<p>30.01.2011</p> 	<p>Ausrichter: Budokan Kaiserslautern e.V</p> <p>Wo: Schulzentrum Süd Im Stadtwald 2, 67663 Kaiserslautern</p> <p>Zeitplan: Passkontrolle: 09:30 Uhr Beginn der Wettkämpfe: 10:00 Uhr Voraussichtliches Ende: 18:00 Uhr</p> <p>Preise: 1. Platz Pokal 2. Platz und 3. Platz Medaillien Teilnehmerurkunden</p>	<p>Meldeschluss: Freitag, 21. Januar 2011 (Nachmeldungen werden nicht mehr angenommen)</p> <p>Anmeldung an: Sandra Werling Tel: 0176/26378330 E-Mail: Budokan-Kaiserslautern@web.de</p> <p>Startgebühr: Ein Start 12 € / Zwei Starts 18 €</p> <p>Jegliche Haftung wird ausgeschlossen.</p> <p>Hinweis über Startgebühr und mehr Infos unter www.karate-rkv.de</p>
--	---	--



Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

29.01. Lehrgang mit Marcus Gutzmer
in Kaiserslautern

KARATELEHRGANG am Sa 29.01.2011 mit Landestrainer Marcus Gutzmer 5.Dan Diplomtrainer DOSB

Ort: Schulzentrum Süd



Im Stadtwald 2
67663 Kaiserslautern

Zeiten:
11:00 Uhr - 12:15 Uhr Basics für alle
12:30 Uhr - 13:30 Uhr Grundkata (Pinan)
13:30 Uhr - 15:00 Uhr Oberstufe ab 3.Kyu
Suparimpei (Shitoryu)
15:00 Uhr - 16:00 Uhr Wettkampftraining
(Shitoryu)

Gebühren: Für Alle: 10,-€

Info:
Karateverein Budokan Kaiserslautern e.V.

Marcus Gutzmer
Tel.: 0170/8042120 oder
budokan-kaiserslautern@web.de
www.budokan-kaiserslautern.de

Achtung: Sonntags den 30.01.2010 findet
der 3. Barbarossa Cup statt.

Der Veranstalter lehnt eine Haftung jeglicher
Art ab.

19.02. Lehrgang mit Marcus Gutzmer
in Salmtal (mit Shotokan-Danprüfung)

LEHRGANG mit Marcus Gutzmer am 19.02.2011 in Salmtal Shotokan-Dan-Prüfung

Trainingszeiten:

10.00 Uhr bis 11.15 Uhr 9. Kyu - 6. Kyu
11.15 Uhr bis 12.30 Uhr 5. Kyu - Dan
13.00 Uhr bis 14.15 Uhr 9. Kyu - 6. Kyu
14.15 Uhr bis 15.30 Uhr 5. Kyu bis Dan

Anschließend Kyu-Prüfungen bis 1.Kyu und
Shotokan-Dan-Prüfung

Trainingsort:

Turnhalle Regionalschule Salmtal

Ausrichter: Karate Dojo Salmtal e.V.

Weitere Infos: Peter Plassmann
06571/26171
Detlef Hönisch 06578/1245
www.karate-salmtal.de

Kosten: 18,00 €, bis 14 Jahre 12,00 €

Wegbeschreibung: A1, Abfahrt Salmtal, weiter
Richtung Salmtal, an der TKreuzung rechts Richtung
Wittlich, (Salmtal und Stadion sind ausgeschildert), auf
der Vorfahrtstraße bleiben, bis OT Salmrohr, im Kreisel
3. Ausfahrt Richtung Dreis, nach 500 m links zur Turn-
halle der Regionalschule, direkt neben dem Fußballsta-
dion, Parkmöglichkeiten auf dem Schulhof.

Der Ausrichter übernimmt keine Haftung.

26.02 Lehrgang mit Fritz Nöpel und
Michael Hoffmann in Schifferstadt

Selbstverteidigung, Kata, Bunkai,
Geschichte, Philosophie u. vieles mehr

mit **Fritz Nöpel 9.Dan**
und **Michael Hoffmann 6. Dan**
am **26.02.2011** in **Schifferstadt**

Veranstalter:

Rheinlandpfälzischer Karateverband e. V.

Ausrichter:

Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V.

Trainingsort: Turnhalle der Grundschule
Süd, Salierstrasse, 67105 Schifferstadt
(Anfahrt wird innerorts ausgeschildert)

Teilnehmer: alle Graduierungen

Trainingszeiten: Samstag, den 26.02.2011

09³⁰ - 10⁴⁵ 9. - 6. Kyu / Hoffmann
5. Kyu - Dan / Nöpel
11⁰⁰ - 12¹⁵ 9. - 6. Kyu / Nöpel
5. Kyu - Dan / Hoffmann
13¹⁵ - 14³⁰ 9. - 6. Kyu / Hoffmann
5. Kyu - Dan / Nöpel
14⁴⁵ - 16⁰⁰ 9. - 6. Kyu / Nöpel
5. Kyu - Dan / Hoffmann
16⁰⁰ - 17⁰⁰ Mondo
(Lehrgespräch m. F. Nöpel)

Lehrgangsg Gebühr: 15.- Euro

Info: Michael Hoffmann Tel. 06235/1412
oder Bernd Otterstätter Tel. 06324/82398

Haftung: Der Ausrichter übernimmt keine
Haftung

26.02. Lehrgang mit Marcus Gutzmer
in Mainz-Bretzenheim

**Karate-Lehrgang in Mainz Bretzenheim
am Samstag, 26. Februar 2011**

mit
Marcus Gutzmer

5. Dan - Diplom Trainer
Landestrainer Kata Rheinland Pfalz



Ausrichter: Karate Dojo Mainz Bretzenheim e.V.

Ort: Große Turnhalle, Heinrich Mumbächer
Schule, Essenheimerstraße. 40, 55128 Mainz-
Bretzenheim **zwei Eingänge zur Turnhalle**
1. Essenheimerstr.40
2. Hinter der Kappelle Fußgängerüberweg.

Trainingszeiten Gruppe

09:00 - 10:00 Uhr 9.- 7. Kyu
10:00 - 11:00 Uhr 6.- 4 Kyu
11:00 - 12:15 Uhr 3. Kyu - Dan
12:15 - 12:45 Uhr Pause
12:45 - 13:45 Uhr 9.- 7. Kyu
13:45 - 14:45 Uhr 6.- 4 Kyu
14:45 - 16:00 Uhr 3. Kyu - Dan

Prüfungen: ab 16.15 Uhr Prüfungen bis 1. Kyu
(Prüfungsmarken sind vorhanden)

LG-Gebühr: bis 13 Jahre 12,- Euro
ab 14 Jahre 15,- Euro

Verpflegung: Für das leibliche Wohl wird gesorgt

Haftung: Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab.

Info: Thomas Miltenburger, Tel. 06131-366106
oder www.karate-mainz-bretzenheim.de

Wegbeschreibung:

A63 Richtung Mainz - Abfahrt Mainz Bretzenheim ,
dann links dem Straßenverlauf folgen, zweite Straße in
die Hinkelsteinerstraße, und dann 1 wieder links Hinter
der Kapelle Schule ist dann auf der rechten Seite.

A60 Richtung Mainz - Abfahrt A63 Kreuz Mainz Süd -
weiter bis Abfahrt Mainz Bretzenheim
dann wie oben.

12.03. Lehrgang mit Marc Stevens
in Birkenfeld

Lehrgang mit

Sensei Marc Stevens
(5.DAN, Schüler von Shihan Kase und Shihan Hiroshi Shirai)
in Birkenfeld (Hunsrück)

12. März 2011

Ausrichter: Karate Club Birkenfeld e.V.

Trainingszeiten :

10.00 - 11.30 Uhr 9. - 7. Kyu
11.30 - 13.00 Uhr 6. Kyu - Dan
14.00 - 15.15 Uhr 9. - 7. Kyu
15.15 - 16.30 Uhr 6. - 4. Kyu
16.30 - 17.45 Uhr 3. Kyu - Dan

Kyu-Prüfungen:

ab 18.00 Uhr (bis 1. Kyu)
Anmeldung: vor der zweiten
Trainingseinheit

Lehrgangsg Gebühr:
Kinder bis 12 Jahre € 12,00



ab 13 Jahre € 15,00

Auskunft: 06782-40829 (H. Wettmann)
e-mail : wettema@t-online.de

Ort: 55765 Birkenfeld,
Großsporthalle am Berg

Für Schadensfälle aller Art übernimmt der Aus-
richter keine Haftung !

Wegbeschreibung und mehr Infos unter
www.karate-rkv.de



TERMINPLAN

Stand: Dezember 2010

Alle Termine immer aktuell unter www.karate-rkv.de - alle Angaben ohne Gewähr

● Januar	08.01.	Jahreseröffnungslehrgang mit LT Marcus Gutzmer in Hirschhorn
	08.01.	Sichtung RKV Kumite Landeskader in Anhausen
	15.01.	RKV-Kampfrichter-Lehrgang (Kata) im LLZ FT
	29.01.	Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Kaiserslautern
	30.01.	3. Barbarossapokal in Kaiserslautern
● Februar	12.02.	DAN-Anwärter-Lehrgang im LLZ FT
	19.02.	RKV-Kampfrichter-Lehrgang (Kumite) in Mayen
	19.02.	Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Salmtal (mit Shotokan-Danprüfung)
	26.02.	Karate Lehrgang mit Marcus Gutzmer in Mainz-Bretzenheim
	26.02.	Lehrgang mit Fritz Nöpel und Michael Hoffmann in Schifferstadt
● März	12.03.	Offene RKV-Landesmeisterschaften der Jugend, Junioren, Leistungs- und Masterklasse in Traben-Trarbach
	12.03.	Lehrgang mit Marc Stevens in Birkenfeld
	13.03.	RKV-Mitgliederversammlung und Jugendtag in Traben-Trarbach
	26.04. - 27.03.	DM der Leistungsklasse & DM für Menschen mit Behinderung in Schwenningen / BW
	02.04. - 03.04.	Fortbildungs-/Verlängerungslehrgang für Trainer C, B und Prüfer in Mendig
● April	09.04.	5. Internationaler WW-Cup 2011 in Puderbach
	30.04.	16. Internationaler Krokoyama-Cup in Koblenz
	06.05. - 08.05.	46. Europameisterschaft Senioren in Zürich / Schweiz
● Mai	14.05.	5.Kata/-Bunkai Lehrgang mit LT Marcus Gutzmer in Daun (mit DAN-Prüfung SOK bis 4.Dan)
	21.05. - 22.05.	DM der Jugend/Junioren in Erfurt / THÜ
	04.06.	German-Kata-Cup in Maintal /HES
● Juni	18.06.	Internationaler NEKO Cup in Hanau /HES
	18.06.	Lehrgang mit BJT Mansouri und BJT Hartl in Mendig (mit DAN-Prüfung SHO)
	23.06. - 26.06	RKV Trainer-B Ausbildung 2011 „Karate-Do/SV/SB“ – Fachlicher Teil im Frankenthal
	18.07. - 22.07	Karate- und Fitness-Urlaub auf Mallorca
● Juli	20.08.	Lehrgang mit Marc Stevens in Zweibrücken
● August	03.09.	14.RKV-Verbandslehrgang in Schifferstadt
	10.09.	RKV-Landesmeisterschaften der Kinder & Schüler in Puderbach
	17.09. - 18.09	RKV Trainer-C Ausbildung Teil 1 in Wittlich-Wengerohr
	17.09.	Lehrgang mit Schahzad Mansouri in Böhl-Iggelheim
	24.09. - 25.09.	German Open in Aschaffenburg / Bayern
● September	08.10.	Shotokan-Cup in Mendig
	15.10. - 16.10	RKV Trainer-C Ausbildung Teil 2 in Wittlich-Wengerohr
	05.11. - 06.11	Jubiläumslehrgang 10 Jahre KD Vulkaneifel in Daun (mit DAN-Prüfung SOK)
● Oktober	05.11. - 06.11	RKV Trainer-C Ausbildung Teil 3 in Wittlich-Wengerohr
	12.11.	DM der Länder und der Masterklasse in Brandenburg / BRA
	26.11. - 27.11	RKV Trainer-C Ausbildung Teil 4 (+Prüfung) in Wittlich-Wengerohr
	05.11. - 06.11	RKV Trainer-C Ausbildung Teil 4 (+Prüfung) in Wittlich-Wengerohr